ichloffen hatten, immer bringlicher und n und betreindes Binfeln. ver Besonnenste von allen geblieden, Gr h das Leben, das noch einmat so school

oilin et ipie (pielend das aufnotenblindet, die feine editbrief von Llonds – 1

ichwillen machen, den Reise-ichnen jagen wird, wieviel

am Finger und blattert, tein Murbod fteht barin Bernhard nicht, Edward nicht ... Er lacht, Schade, Sehnsucht, ordentliche Sehnsucht hatte er gehabt nach dem Ontel. ja, und nach den

# Der Gesellschafter

Begngepreife: In ber Glabt bym. burd 23eten menati, ROR, 1.50, burth bie Doft monatt, RIR, 1,40 einichließt. 18 Dig. Beforberunge-Gebühr gugüglich 36 Pfg. Buftell-Gebühr. Gingeinummer 10 Dig. Dei boberer Gemaft befteht fein Minfpruch auf bie Lieferung ber

Beitung ober auf bie Rudgab-

lung bed Bezingepreifes. -

Nationalsozialistische Tageszeitung

Alleiniges Amtsblatt fur famtliche Behorden in Stadt und Rreis Nagold

Auftrage etwa bewilligte Nachias binfallia

Regelmäbige Beilagen: Dflug unb Goolle . Der Deutliche Arbeiter . Die beutiche Frau

Drabtanidrift: "Gefellicheiter Magolb // Gearundel 1827

Dottidedfento: Amt Stuttgart Rr. 10086 / Girofonto: Areisspartaffe Ragelb Rr. 862 / In Konfursidlien ober bei Imangebergleichen wird ber tit

Fernsprech Anschluß Sa, 420 / Solieston 55 / Martiftr. 14

Brunnenftube . Bitter vom Tage . Die beutide Glode

Eitleriugend . Sport vom Connice.

Mingeigenpreife: Die 1 fpaltige mm-Beile ob, beren Raum 6 Pfg. Familien. Bereins- und antliche Angeigen fowie Stellen-Gefuche 5 Pig., Tegt 16 Pig. Für bas Ericheinen bon Mngeigen in beffimmten Musgaben unb an bejonderen Maben, fowie Biffer-Bingeigen fann feine Gemabr übernommen merben.

# Der Areistag der NSDUP Nagold

am Samstag, 30. November und Sonntag, 1. Dezember 1935

## **Zum Geleit**

12 Jahre nationaljogialiftifder Arbeit im Kreis Ragold liegen binter uns, Unter bem Ginbrud Diejes Begriffes gieben an unferem Muge Bilber porüber, die uns zeigen, wie wir in politifcher Mfeinarbeit und gabem Ringen Bauftein auf Bauftein festen an bas gewaltige Wert, das ber Gubrer uns im Dritten Reich als Biel gefest hat und beffen große Linien fich in zweieinhalbjähriger Aufbauarbeit beute ichon abguseichnen beginnen.

Mus ber Treue jum Gubrer und gur Idee, aus fanatiichem Rampfmillen, eiferner Difgiplin und treuer Ramerabicaft, erwuchs fiber Rot und Opier, über Rieberlagen und Erfolg ber große Sieg, ber Bolt und Baterland ein anberes Geficht gab.

Unfailid bes Rreintages ber REDAB. möchte ich allen meinen treuen Mitarbeitern meinen Dant jum Ausbrud bringen, Doge ber Kreistag bagu bienen, bie Ramerabicaft weiter ju festigen und bag fich feber Parteigenoffe erneut por Augen halt, "Rationaljozialift fein, perpflichtet; Guhrer fein, verpflichtet erft recht". Führer fein, beift Meiftarbeiter fein, Und fo bliden wir hoffnungsfrob in die Bufunft und wir werben mit bem gleichen Fanatismus, mit bem wir fur ein neues Deutschland gefampit baben, für die Butunft bafür tampfen, daß mir im Kreis Ragold eine einzige, große nationalfogialiftifche Familie baritellen.

> Philipp Bacquer, Rreisleiter DoR.

## Macht des Bekennens

Bum morgigen Kreistag ber NGDAB,

Von Friedrich Walz

Morgen veranstaltet ber Kreis Ragold ber REDAB, feinen erften Rreistag im Dritten Reich. Er ift Demonitration und Befenntnis, Rahnung und Forberung, Ausbrud unferes weltanichaulich-politifchen Glaubens und entichloffenes Berfunden eines unbeugiamen Billens, der ben gejegten Bielen bient und ihnen

Die Jahre ber übermundenen Epoche faben uns unter ben ichwierigiten Umftanben antreten und marichteren, werben und ringen. Am Tage des Kreise, wie wir es fruber nannten Begirto-Treffens hielten wir Rudichau über ben Erfolg. unferes Rampfes, unferer Propaganda, und gleichzeitig in ber Beranftaltungefolge bie michtigfte Werbeaftion burchzuführen, die mittels Einfat ber gesamten Kroft bes Areifes por fich ging, Heber uns ftand, aus ber Gewalt vorherrichender Buftanbe, in lobernber Alammenichrift ben Cabot ber Berneinung bes Spitems und aleidige tig bie Werbung um ben bentichen Denichen ju ben Gedanten und Forderungen ber net:onallogialiftifchen Welt. Um une ftand Die Racht einer ftaatlich-politifchen Zeitericheinung.

## Tagungsfolge

Samstag, 30. Nov.:

Ramerabichafts. Abend mit Long. Feier

im Lowenjaal unter Mitwirfung bes RG.-Orchefters und des Kreis Muntjugs

In Barteimitglieder, Angeborige ber Glieberungen und angeichloffener Berbanbe, jowie an bie Ginmohnerichaft ergebt berg-

Sonntag, 1. Des .: 6.00 Uhr

Weden burch ben Kreismufitzug

Rundgebung ber Sitterjugenb auf bem Stabtader. Co fpricht Gebietsführer Bg. Gunbermann

8.00 11.00 use Hauptfondertagung

im Tranbenjant, Es iprechen:

Bg. Gonly, Gaumalter ber DAG. Ba, Goumm, Cauamteleiter Amt für Beamte

Ba. Dr. Rlett, Gaufchulungeleiter

Bg. Mauer, Gaupropagandaleiter

Teilnahmepflichtig find famtliche Bolitifche Leiter, Balter und Warte ber Gliederungen und angeschloffenen Berbanbe. Teilnahmeberechtigt find bie Bartei-Mitglieber, Mitglieber ber Glieberungen und betreuten Organisationen.

Sondertagungen

ber 98. Frauenichaft, im Lowenjaal

Es fpricht Ban. Baumgarten - Ulm

11.00 Uhr ber 96. Rriegsopferverforgung, im Traubenfaal Es ipricht Bg. Greß, Gauamteleiter

Empfang des Gauleiters und Reichsstatthalters Bg. Murt Appell auf dem Sindenburgplat, anichl, Borbeimarich am

Gauleiter auf dem Aboli Sitlerplay

18,15 Ubr Haupitagung

im Löwenfaal,

Es ipricht ber Gauleiter und Reichestatthalter Bg. Murt Teilnahmepflichtig ift Die gesamte Barteigenoffenichaft. Die Bevolterung ift herzlich eingelaben.

Die uns toblich hafte, ohne die Rraft gu befiten, bem fturmifchen Drangen ber jungen 3bee ernft. lich und mit burchichlagenbem Erfolg entgegengutreten. Wir alle wurden gufammengefügt durch ben gleichen Geift ber Regation eines unmurbigen Buftandes und pormartsgeführt im Glauben an die gestaltende Rraft bes Rationalfogialismus, bem wir uns famt und jonders aus freiem Entichlug mit Leib und Seele verichrie-

Berfunten ift bie Ericheinung in ber Geichichte bes beutichen Bolles, die unter ber Bezeichnung Rovemberinftem als die haglichite unjeres langen Entwidlungsganges angesprochen werben muß, Mit ihr find bie auheren Umftande im grogen und gangen ausgelofcht worben, gegen bie wir ein Jahrgebnt und langer angerannt finb, um gleichzeitig auch bie inneren Borausfetungen

ju beffiegen und an ihre Stelle bie jugend-frifche geiftig-feelifche Saltung bes Rationalfogialismus jum Gemeingut unferes gangen Bolfes ju erbeben, Was ehebem Bunich und Forberung, Soffnung und Glaube mar, bat feit balb brei Jahren die Berrichaft in Deutschland angetreten und ftromt gleich einer nie verfiegenben Glut burch die Bergen und Sirne einer ermachten

Unfer Rreisparteitag ift beute wie ehebem Demonitration im beiten Ginne bes Wortes, entiprechend ber völlig veranderten Situation, für bas in Entwidlung begriffene junge Reich, beifen Formen und Inhalt aus ber Geifteswelt bes Rationallogialismus geichaffen merben.

Mit höchfter Gindringlichfeit mollen wir immer wieder bartun, daß unfere gange Rraft und unfer ganges Bermogen an Die Fortentwidlung bes Geichaffenen gejest werben. Wenn uns einstmals bas Schidfal jur Berneinung wang, hat es uns nunmehr bas hohe Glud beichert, aus vollem Bergen "3a" ju rufen. 3ugieich liegt in unserer positiven Demonstration bie flare Abjage an jeben, ber bewuft ober unbewuft in einer Richtung wirft, bie ber flaren Bejahung von heut' und morgen wiberipricht.

Mahnend ruft bie Bucht ber marichierenben Rolonnen in ben Schwarzwald; forbernb ffingen Trompeten über Stabt und Land; brobnend gebt ber Schlag ber Trommeln burch bie falten und flaren Binterlufte und fnatternb iprechen bie Gabnen, in nervigen Gauften gehalten, grugend von Turmen und Dachern bas einfach große Bort: "Unfere Gegenwart und Bufunft im Beichen bes Sntentrenges!"

Unfer Bille ift flar und bart, harter benn je. Deutschland bat fich im Geifte ber nationallogialiftifden Welt wiederum gefunden. Bon hier aus murbe ihm bie beinahe munbervolle Rraft zuteil, die es befähigte, alles abzufchuttein, was fich in langen Jahren vergiftenb über Land und Bolt gelegt und ihm bie Gahigfeit ber eigenen Schidfalsgestaltung genommen batte. Unter Abolf Sitters Johnen hat ber beutiche Menich jum beutichen Menichen gefunden, reichte fich ein ichier hoffnungelos gerfallenes Bolf die Sande und ging in gläubigem Bertrauen auf die größte Stunde, an die Beitimmung bes ihm geichenften Mannes, felbit. und gottesglaubig an bie Mufgabe, ein Wert gu ichaffen, bag Die eigene Muferftehung in Beit und Raum bebeutet. Und nun fteben wir inmitten bes Berbens, fühlen bie ftarfe Sand bes Mannes, bem bas beutiche Geichid überantwortet ift und glauben unerschütterlich an ben tiefen Sinn einer Ibee und ihrer Bestimmung, Ueber Deutschland ift die Macht bes Befennens gefommen bie uns alle ftart und mutig fein läßt. Und gleichwitig fieht um uns und in une bas Schwere und Große, bas Ringen bes Einzelnen mit bem eigenen 3ch und feinem hunberttaufenbfachen Du, Das Leben forbert jeben Tag ben gangen Menichen und turmt ihm immer neue hinberniffe auf ben Weg. Die Form brangt aus ben Umftanden und bem ichmachlich Stofflichen in Die Bereiche des Mollens und nötige ben 2Billen, bas innerlich Erichaute und Erftrebte ber Möglichteit entsprechend in die Welt der rauben Birflichfeit ju ftellen, Gin emiges Ringen, ein ewiges Berpflichtetfein!

Mle, die morgen marichteren, legen Befenn:nis ab zu biefem Ramp), ber immer mabren muß, wenn unfere Kraft, immer jung und aus fich felbft erneut für alle Bufunft ausreichen foll, im Strom ber Zeiten ju befteben. Gin Rampfen, bas aus ber freudigen Bejahung bes Geworbenen ben Antrieb finbet, bem Werben immer jugewandt ju bleiben, um fo die Bufunft feft in eigenen Sanben gu halten.

Der Kreistag in Ragold ift Ausbrud jener notwendigen fampferifchen, höchft bifgiplinterten Saltung, die im Weltbilb nationalfozialiftifden Ringens fich ipiegelt und jenes fichere Daf bes Schreitens burch Raum und Beit verleiht, bas beute und morgen erforberlich ift, wenn unfer Wert auf immer leben foll.

Heute und morgen: Rein Haus der Nationalsozialistischen Hochburg ohne die Fahne der Bewegung, die Fahne des Dritten Reiches

Sot

ann

here

hei

Ma

eine

lirt

fri

20

Zauti Ede

Sittle

Der

Nem

renn

2

Pfal

melt

ftim

dan

型の

abh

men

Grii

nen

fre

#lan

fint

Jug

Loch

des.

mid

ertr

fidhe

Lid

gro

Rid

ben

foni

3ün

cher

mad

alle

grü

in

(d) Tei

find

Rac

erge

91

## Das Reueite in Kurze

Rad italienifden Preffemelbungen haben fich bie Bifchofe bes italienifchen Alexus bereit ertlärt, burch Abliejerung bes Golbes in ben Rirchen- und Alofterichaten aftib in bem Abwehrfampf gegen bie Santtionen mitzuwiefen.

Reichsminifter Reret auferte fich bei einer Unterredung fiber Die firchenpolitifche Lage und gab ber feiten hoffnung Ausbrud, baft bis Beichnachten eine bolle Befriedung innerhalb ber Evangelischen Rirche zu erwar-

Der englische Innenminifter wies die Berwahrung ber Gewertichaften gegen das Aug-ball-Landeripiel England — Deutschland entichieben ab.

Das Reichöfinanzminifterium gibt bie Steuerbefreiungen für neu errichtete Rleinwohnungen befannt, Die nochmals berlangert werben follen.

## Englische Warnung an Muffolini"

London, 29. Nobember

Der Barifer Bertreter bes "Daily Telegraph" berichtet, daß ber 3wed bes Beuches, ben der britifche Botichafter am Mittwoch Labal abstattete, nunmehr befannt geworden fei. Gir George Clert habe Weifung gehabt, Labal ju erfuchen, Rom babon ju unterrichten, bag fich Italien im Falle eines Angriffs feiner Flotte ober Luftmacht auf britifche Streitfrafte einem bollig einigen England und Granfreich gegenüberbefinde und die gange Welt gegen fich haben würde, In England glaube man, bag Din f. folini in diefer Beziehung eine falfche Borftellung habe und bag bieje Tatfache eine Gefahr für ben Frieden bebeuten fonnte. Die Saltung Rome ergebe fich aus ber feinen biptomatifden Bertretern im Ausland gegebenen Beifung, bag Italien eine Deliberre ale feindfelige Sandlung betrachten tofirbe.

Dem Berichterftatter gufolge habe Laval dem britifchen Botichafter erflart, er werbe Die bon London angeregten Schritte tun, Am Donnerstag vormittag habe er bann eine lange Befprechung mit bem italienischen Botichafter gehabt. Radmittags habe Gir George Clerk ben Generalfefretar bes frangofischen Außenministeriums. Leger, befucht, um fich über ben Stand der Dinge gu unterrichten.

Mehrere Barifer Morgenblatter beichaftigen fich eingehend mit bem letten, Befuch des britischen Botichafters bei Laval und der datauf folgenden Unterredung des frangofifchen Minifterprafibenten mit bem italieniden Botichafter.

Baval, ichreibt "Edjo be Paris", habe bem britifden Botichafter bas Berfprechen, Duffolini por unfiberlegten Sandlungen ju warnen, ohne weiteres gegeben, und fich am Donneretag feiner Aufgabe gegenüber bem italienifchen Botidiafter entledigt. Die Rrife iet damit qui dem bobepuntt angelangt und bie Stunde freundichaftlicher Berandlungen jur friedlichen Beilegung des Streitfalles habe gefchlagen.

Much die Augenpolitiferin des "Ceubre" ertlart, es fei nunmehr damit ju rechnen, baß bas Enbe ber italienifch-abeffinifchen Geinbfeligfeiten in greifbare Rabe rude, trob gewiffer Andeutungen bes Duce. Der britifche Mugenmingter habe feinen Zweifel barüber gelaffen, daß durch die bisherige Galtung Frankreichs gegenüber Italien bei ber italienischen Regierung gefährliche Illuftonen auftommen fonnten und bag es endlich an der Zeit fei, den Duce von der abfoluten Hebereinstimmung gwifchen Baris und Bonbon in Renntnis ju feben. Der britifche Botichafter habe mit anderen Worten wiffen wollen, ob der Duce fich über die Folgen flar fei, Die eine even. tuelle Bombardierung engli-icher Rriegsichiffe im Mittelmeer nach fich gieben murbe. Laval habe fich gern bereit erflart. Rom noch einmal die genaue Saltung Frantreichs außeinanderzulegen und es auf Gefahren aufmertfam zu machen, bie aus ber Amvendung ber bericharften Sahnemagnahmen bervorgeben fonnten,

#### Rerus opfert Rirdenschäße für das Baterlaud

Borbildliche nationale Ginftellung ber latholijden Rirde Staliens jum Baterland

Berlin, 29. Robember.

Rach Melbungen ber italienischen Breffe Reht die Beteiligung der Bijchofe bes italienifden Alerus an der Santtionsabwehr befonders durch Ablieferung des Boldes, das fich im Befige der Riechen und Rlofter befindet, an priter Stelle. Die Begeifterung ber italieniichen Rirchenbater für Die nationalen Biele bes italienischen Bolfes ift allgemein und hat durch einen Borichlag des Ergbijchofs bon Monreale grundfähliche Bedeutung erhalten. Die Anregung des Ergbifchofs geht bahin, daß die Rirchen, Alofter und Ball-fahrtsorte das Gold, das ihnen bon ben Glaubigen jum Geichent gemacht wurde, dem Ctaat jur Berfügung itellen, wofür fie fünfprozentige Ariegoanleihe eintaufchen wilrden. Der Rlerus hat bereits burch jahlgeiche freiwillige Spenden im Ginne Diefen Borichlages gehandelt.

Dieje vorbildliche nationale Ginftellung ber fatholifden Rirde Italiens jum Bater. lande hat in der Bevolferung einen tiefen Eindrud hinterlaffen. Gie wird dem italienifchen Bolt als Beifpiel jur Racheiferung Dienen. Es ift befannt, bag bie Golbichage ber Rirche in Italien ungeheuer groß find, und man hat errechnet, daß, wenn diefe Beftande bem Staat Dienftbar gemacht wurden und wenn jeder Italiener wenig mehr als zwei Gramm Gold abliefern wirde, fich ber Goldhort ber italienischen Staatsmas Italien in die Lage verfegen murde, feinen Biderftand gegen Die Ganttionen um ein weiteres Jahr fortzuseben. Es wird ferner barauf hingewiefen, bag bie Rirche noch große Auslandsguthaben befitt, für bie ber Staat ihr Industrieaftien anzubieten bermochte. Das Gefühl ber Berbundenheit bes Batifans mit bem Schidfal bes italienifchen Staates ift beute, ichon im Sinblid auf die bolichewiftifche Befahr, fo ftart, bag er gern materielle Berfufte tragen wird, wenn Italien damit feine nationalen Biele jum Giege führt.

Reuter meldet aus Mom, bag ber Bertreter ber Londoner Berficherungsgefellichaft Blond in Livorno, Claude Benberion. Italien auf Erfuchen ber italienischen Behorden habe berlaffen muffen, Der Grund ift nicht befannt.

## 1500 Aliegerbomben auf Dagabur

Abbis Abeba, 29. Rovember.

Mm Donnerstag fiberflogen neun italienifche Bombenflugteuge mehrere Stunden lang die an der Gubfront gelegene Ortidiaft Dagabur. Die Flieger belegten ben Ort und die Umgebung mit angeblich insgesamt 1500 Bomben, unter benen fich auch Brandbomben befanden. Biele Ginwohner find getotet worden, Die Rirche von Dagabur, Die beim legten Bombardement faft gerftort wurde, verbrannte diesmal vollftandig. 29ahrend des Bombardements haben fich feine Truppen in Dagabur befunden.

Das italienifdje Oberfommando von Oftafrita brahtet: Muf ber Front bes erften Armeeforps nahmen die Operationen ber Danafil-Rolonne ihren Fortgang. In ber Gront bes Gingeborenen-Armee. forps hat eine Borhutabteilung beim Abaro-Bag bewaffnete abeffinifche Gruppen gerstreut. Auf der Front des zweiten Armeekorps ist eine gemischte Kolonne von nationalen und eingeborenen Soldaten im Bebiet von Dai Canetta auf feindliche Gruppen gestogen, die unter Ginterlajfung von Befangenen in die Flucht gefchla-

Die guftandigen Stellen in Addis Abeba behaupten weiterhin, daß, Die Italiener an Der Rordfront Rudwärtsbewegungen burchführen und daß ihnen die abeffinischen Streitfrafte vorfichtig folgen, Man erflart. die Provinzen Tembien und Cheralta feien faft gang frei von italieni. den Truppen.

## "Begiebungen gum Reich normaler"

Mugenpolitifche Erflarungen im öfterreichifden Bundestag

Wien, 29. Robember.

3m öfterreichifdjen Bunbestag gab ber Außenminifter Berger-Baldenegg - beffen Bolitif in letter Beit nicht mehr Die Buftimmung aller Regierungsanhanger finbet - vielleicht gerade unter bem Erud Diefer Edmierigfeiten eine Ertlarung fiber bie Begiehungen Defterreiche ju den Grofimachten Rachbarftaaten ab, mober er über bas Berhaltnis jum Deutschen Reich u. a. jagte:

"Mit Befriedigung fann festgeftellt merben, bag fich bie Beziehungen Defterreiche gu bem benachbarten Deutschen Reiche in der letten Beit normaler gestaltet haben. 3ch tann nur der hoffnung Musbrud geben, bag bie bisherigen, wenn auch noch nicht jugehen und, wie ber Berner "Bund" aufbedt, Schweiger Burger in Briefen unmittelbar aus Sowjetrugland jum Bezuge gewiffer Beitungen und Beitschriften aufwiorbern, in benen in jeber gewiinschten Sprache "über bas Leben in Ruftland", über ben "gigantifchen Aufbau ber Comjetunion" eine "anschauliche und flare Borftellung" vermittelt werde. Die Gendezeiten ber fomjetruffi. ichen Rundfunffender werden gefondert angegeben. Bemerfenswert ift aber folgenbes: Beftellungen find namlich an die Bermaltungeftelle bes Gen. ter fogialiftifden Blattes . Be Trabail" ju richten. 68 ift bas amtliche Blattber Benfer Cogial bemotratie und bamit bes fogialiftifchen Genfer Regierungsprafibenten Ricole. Damit find", fo idpreibt ber "Bund" emport, "wieber einmal fehr deutlich bie Faben enthullt, die von Mostau nach bem Bentrum Ricoles fuhren. Schweige. rifche fogialdemotratifche Stel. len dienen all eigentliche Berbeftelle bes Bolichewismus. Sier hilft fein Mustneifen mehr. Die engen Begiehungen von 1918 find trop aller bemofratischen Amvandlungen ober Bermand. lungen eben body wieder ba ober noch ba, wie man will. Die idmeigerifche Cogial. demotratie leiftet heute wie damals bem Bolidewismus Sandlangerdienfte. Wenn die ichnoeigerischen Genoffen Dies wegen bes ichlechten Ginbruds auf Die bffentliche Deinung bestreiten, fo find die fowjetruffifchen Genoffen um fo unborfichtiger."

#### Schwierige Regierungsbilbung in Griechenland

Der Steeit um bie Straferlafgefebe Mithen, 29. November.

Die Bemühungen Ronig Georgs II., eine Regierung ju bilben, die fofort die bem Ronig befonbers am Bergen liegenden Straferlag. gefege verabichiedet, find bisber immer noch vergeblich geblieben. Befanntlich batte ber Ministerrat berlangt, daß die Führer bes Auf-ftanbes von Straferlag und Begnadigung ausjeschloffen fein follten, während der Ronig den Bunich bat, ben Straferlag allen verurteilten Bivilperfonen einfalieglich Benigelos und die Begnadigung affen Militarperfo-nen einschlieglich Blaftiras ju gemabren. Bie berlautet, berfucht ber Ronig eine Regierungsbildung mit Demerhis als Minifterprafibenten. Bon unterrichteter Geite wird erflart, daß der Ronig nach ber Regelung ber Straferlagfrage burch eine Beichafteregierung feine Bemubungen um eine endgultige Bofung ber Regierungsfrije fortfegen wird.

#### Brafilien will aufräumen

Rio be Janeiro, 29. Rovember.

In Rio de Janeiro find insgesamt etwa 1300 Aufständische gesangen genommen wor-den. Sie werden nach der Blumeninsel in der Bucht von Rio übergeführt. Bis Donnerstag worgen wurden im Geereshoftial 30 Tote und etwa 200 Berwundete, Offiziere und Mannschaften, als Opfer des kommunistischen Aufstandsversuches gezählt.
Die aus Natal gemeldet wird, ist dort der Dampfer "Santos", auf dem die Aufständischen des 21. Jägerbataillons die Aucht erwitten hatten midden in den Aufständerstellen des verstere und

ichen des 21. Jägerbataillons die Flucht ergrifen hatten, wieder in den Hafen auchderschet. Die Redellen haben lich den Behörden ergeben. Eine Abendreitung berichtet, daß der Bundespräsident beabsichtige, noch in diesem Jahre dem Barlament eine Gelepesvorlage einzureichen, die die Austro hund aller Offiziere des Geeres und der Maxine sowie die Absehung aller Livilbeamten und Lehrer vorsehe, die sich als Anhänger des Kommunismus erwiesen haben.

#### Eine neue griechische Regierung

Mthen, 29. November

Rachdem König Georg II. auch am Donnerstag auf ber Durchführung bes Straferlaffes ohne Einschränfung bestand, obwohl Beneral Kondulis in einer nochmaligen Audieng ben Standpunft ber Regierung barlegte, war eine Neubildung der Regierung nicht mehr zu umgeben.

Der Ronig hat nunmehr ben Profesior Des Strafrechts Demerbgis mit ber Regierungsbildung beauftragt. Seine Bereidigung wird im Lause des Freitag stattsinden. Demardzis war der Gegenkandidat des Dik-tators Pangalos dei der seinerzeitigen Staatsprafidentenwahl.

#### Aurze Berichiebung der Londoner Alottenkonferens

London, 29. Rob.

Die Condoner Flottentonjereng ift, wie verlautet, erneut aufgefcoben morden. Das Eröffnungsdatum ift jest auf Montag ben 9. Dezember feftgeie & t worden, An diefem Tage wird ber Di-nifterprafident Baldwin bie flottentonferenz vormittags um 10.30 Uhr englischer Beit im Locarno-Raum des Foreign Office eröffnen. Der neuerliche Auffchub wird auf Die Befürchtung gurudgeführt, daß bie ameritanische Abordnung nicht rechtzeitig zu dem frufer festgesetten Datum, bem 6. Dezember, in London eintreffen tonne.

## Steuerbefreiung für nen errichtete Rleinwohnungen

Berlin, 29. Nob.

Das Reichefinangminifterium teilt mit: Reu errichtete Aleinwohnungen find nach der bisherigen Rechtslage nur dann bon Steuern befreit, wenn fie bis gum 31. Darg 1936 ober - unter gewiffen Boraussehungen - bis gum 31. Mai 1936 bejugefertig werben, Bon ben verschiedenften Seiten ift unter Simmeis auf ben großen Bedarf an Rleimpohnungen beantragt worden. die Steuerbefreiung auch für foldje Rleinwohnungen ju gemahren. Die nach bem 31. Mary (ober 31, Mai) 1936 bezugsiertig werben. Es fann bamit gerechnet werben. baft bem Antrag ftattgegeben wirb. Die gefehlichen Borichriften werben vorausfichtlich in der Weife geandert werben, daß die Steuerbefreiung auch für folche Rleimvohnungen gift, bie bis jum 31. Marg 1937 bezugsfertig werden. Entfprechend ber bisherigen Regelung verlangert fich Die Frift bis jum 31. Mai 1937, wenn die Rleinwohnungen bis zum 31. Dezember 1936 im Robbau vollendet werben.

Gine nochmalige Berlangerung ber Steuerbefreiungevorschriften für Aleinwohnungen wird fünftig unter feinen IImftanben erfolgen. Rleinwohnungen, Die nach bem 31, Mary (ober 31, Mai) 1937 bewigsfertig werben, genießen alfo teine Steuerbeireiung mehr. Alle Dolfsgenoffen, die ben Bau von Rleimvohnungen beabfichtigen, werben barauf nachbrudlich hingewiefen.

Gur neu errichtete Gigenheime bedart ch einer Friftverlangerung nicht. Eigenbeime genießen bereits nach ber gegenwarigen Rechtslage die vorgefebenen Cteuerbefreiungen, wenn fle bis jum 31. Marg 1939 gegebenenfalls bis jum 31. Mai 1939) be-

## Württemberg

jugsfertig werben.

Stuttgart, 29. Rov. (Das halbe Beben im Buchthaus.) Wenn der jeht 60 Jahre alte, gefchiebene Bilhelm Baner von Stuttgart die bier Jahre Buchthaus, ju benen er nun von der Erften Straffammer verurteilt worden ift, hinter fich gebracht hat, dann ift, er nahegu bie balfte feines Bebens im Gefängnis ober Buchthaus, vorwiegend aber im Buchtgaus, gewefen, Als Rauber, Rudfalldieb und Sittlichfeitsverbrecher hat er ichon 27 Jahre hinter ben Mauern der Strafanftalten gugebracht. Bon April bis Juli diefes Jahres tahl er gufammen mit bem mitangeflagten 13mal vorbeftraften 2Bilbelm Rurg bon Blattenhardt in Stuttgart und Connftatt mindeftens 15 Gahrrader, wobei Baber Die Gelegenheiten ausfundichaftete, mabrend Rury auf ber Beute dabonfuhr, Da er noch nicht rudfällig ift, tam Rury mit einem Jahr Gefängnis weg. Die bom Staatsangegen Bager beantragte Gicherungs. vermahrung lebnte bas Gericht wegen bes hoben Alters bes Angeflagten ab.

#### Thuringens Staatsminister in Tübingen

Tübingen, 29. Rov. 3m vollbesepten Schillersaal bes Duseums fprach am Donnerstagabend ber thirringifche Staatsminifter 28 ad tler in einer Maffenversammlung, In feinen von ftarfem Beifall begleiteten Ausführungen wandte fich ber Redner junachft gegen die Mederer und Miesmacher. die megen eines Biertel Pfunds Butter bas Bert ber Regierung tabeln; fie fchließen fich bamit felbit aus ber Bolfsgemeinichaft aus. Im gweiten Teil feiner Rede behandelte ber Staatsminifter Die Gefege Des Blutes und deren innere Begrundung. Diefe Gefebe entiprangen nicht bem bag gegen bie Juden, fondern fie begrunden fich aus den beiden Grundquellen des Nationalfogialismus, der Heberzeugung bon bem Borrang bes Staats und der lieberzeugung, daß die Raffen berichieden geartet feien. Der britte Teil des Bortrags bewies überzeugend die Notwendigfeit bes Sterilifationsgefebes.

## Warnung an Berleumder

Schwab. Smund, 29. Nov. Bor bem Gingelrichter Des Amtsgerichts in Schwäbisch Smund hatte fich am Donnerstag die Frau M. Di, von Gmund wegen Beleidigung und Berleumdung der Areisfrauenichafteleiterin ju verantworten. Die Berhandlung, welche die vollige Saltlofigfeit ber Schwähereien ergab, führte jur Berurteilung der Angeflagten ju 8 Tagen Gefangnis, In der Urteilsbegrundung wurde hervorgehoben, daß im Intereffe der Ceffentlichkeit folche unbegrundete Berleumdungen mit ben ich werften Strafen geahndet werden

#### Beter werben beitraft

Gilwangen, 29. Rov. Der Bauer Jofef de i f, auf dem Schweizerhof, Gemeinde Ellenberg, aufäsig, war ichon einige Male durch die Bolitische Polizei wegen übler Bemerfungen und Schimpfereien beftraft morben. Die fiber ihn verhängten Gelbftrafen bermochten ihn nicht gur Rube gu bringen, deshalb wurden bom Amtegericht fiber ihn einige Wochen Saft verhangt. 218 ber Saft. befehl aufgehoben mar, wurde er, wie die "Rationall-Beitung" berichtet, in Schubhaft genommen, Außerdem hat die Bolitifche Polizei ben fruberen Reifenden Max Blechsler für funf Tage inhaftiert, weil er in einem Lotal Die Juden gang befonders in Schut nehmen gu muffen glaubte und abfällige Bemerfungen über bie Partei machte.

#### Gefängnis für Lebensmittelbetrug

Badnang, 29, Rovember, Die Juftigpreffeftelle Stuttgart teilt mit: Die 31 Jahre alte Lebensmittelhandlerin Glie Schiefer von Badnang hat im Oftober Diefes Jahres unter Mithilfe ihres 71jahrigen Batere von mindeftens 150 bulgarifchen Rifteneiern ber Rlaffe B und C (Berfaufspreis 111/4 bub. 101/2 Pig.) ben die Gier als Auslandseier tenntlich machenben roten Stempel mit bem Puhmittel Bim entfernt, ober Die Gier mit frischem Suhnertot beschmiert und dieje fobann als frifdje Landeier ju 12 Big. bas Stud verfauft. Alsbald nach Befanntwerben threr Lat wurde die Schiefer in Unterfuchungshaft genommen und nunmehr am 27. b. D. bom Umtsgericht Badnang wegen Berfaufs von Lebensmitteln unter irreführenber Bezeichnung und wegen fortgefehten Betruges ju vier Bochen Gefangnis verurteilt. Der Bater ber Gife Schiefer murbe wegen Beihilfe gu ber Gelbftrafe von 60 9092., im Uneinbringlichfeitefalle gu 15 Tagen Gefanguis verurteilt.

pember 1935 nachbrüdlich

ime bedart icht. Gigenr gegenwärn Steuerbe-Marg 1939 ri 1939) be-

albe Beder jeht 60 m Baner uchthaus, ju traffammer ich gebracht älfte feinis oder im Zuchtfalldieb und m 27 Jahre uftalten zuefes Jahres angeflagten Rury bon Baper Die mährend Da er noch Staatsan-

nifter

Sicherungs.

wegen des

bollbefetten h am Don-Staatsminienverfammifall begleiber Redner Miesmacher. Butter bas chliegen fich nichaft aus. jandelie ber & Blute & Diefe Gefehe bie Anden. den beiden lismus, der bes Staats Raffen berte Teil des Notwendigfettes.

Edwabifch ig die Frau digung und

umder

r bem Gin-

haftsleiterin ung, welche gfeit ber Berurteilung jängnis. In vorgehoben, chteit solche mit den bet werben

lauer Josef emennoe (g). inige Male a fibler Be-eftraft wor-Gelbstrafen au bringen.

it fiber ihn B ber Saft. er, wie die berichtet, in hat die Boenden Max , weil er in te und abrtei machte.

elbetrug Juftigpreffe-

Jahre alte es Jahres Baters von enciern ber 111/4 bym. uslandseier el mit dem e Eier mit d diefe fo-! Pfg. das unntwerden in Unternmehr am iang wegen irreführenortgefelten jen Ger ber Gelb-

nglichteit#=

urteilt.

#### Zobesurteil gegen Müller rechtsträftig

Ulm, 29, November. Da weber bie Staatsanwaltschaft noch die beiden verurteilten früberen Cheleute Muller aus Laup. heim, die wegen Ermordung bes erften Mannes der Muller jum Tode bgw. ju 15 Jahren Zuchthaus verurteilt wurden. eine Revifion geltend gemacht haben, ift das Urteil bes Schwurgerichts Illin rechts. fraftig geworden.

## Schwäbische Chronik

Als am Dienstagnachmittag Die Glode am Untertorturm in Bietigheim gu einer Beerdigung Gutete, brach ploblich bas Gelaute ab. Der Schwengel hatte fich geloft und fiel auf bie Aboif. Sitter-Strafe berab, gludlicherweife ohne einen Menichen gu treffen.

In ber Bergftraße in Rottweil fturgte ein vierjähriges Dadden vom Genfter im 3. Ctod eines Saufes in ben Baxten. Trop ber fobe bes Absturges icheint bas Rind feine bebeutenben Berletjungen erlitten gu haben.

Um Arengungsbauwert ber Lanbftrage Blieningen-Echterbingen mit ber Reichsautobann Stuttgart-Him ftarate am Donnerstag ein Betoniertrichter in Die Baugrube eines Bifigelfundaments. Dabei murbe ber perbeiratete 57fahrige Bimmermann Frang Muf von Obertalheim, Rreis Magolb, fo fchwer ber. legt, bag er nach wenigen Minuten verfchieb.

Schmiedmeifter Friedrich Baumann bon Blieningen a. b. G. ift noch langem Leiben entichlafen. Dit ihm icheibet einer ber alteiten und perbienteften nationalfogialiftifchen Rampfer ber Rilbern aus unferen Beiben.

# Aus Stadt und Land

Ragold, den 30. Rovember 1935. Der beutiche Ginn für mahre Boefie und Mufit ift feine Fabel

#### Dienstnachrichten

Der herr Kultminifter hat eine Lehrstelle an ber evang. Boltsichule in Salmbach Kreis Reuenburg, bem Sauptlehrer Kirchherr in Gelbrennach Abertragen.

Diensterledigung:

Die Bewerber um die Revierforfterftelle (Bei. Gr. 8b) Bergogsweiler beim Forftamt Bfalggrafenweiler, haben fich binnen 14 Tagen auf bem Dienstwege bei ber Forftbirettion gu

#### Adventszauber

HB. Es ift etwas eigenes um die Abventsftimmung, etwas fonderbares, das man nur idwer ausdruden, nur unzulänglich in Worte fleiden fann. Gie ift weit weniger von außeren Umftanben, etwa vom Wetter, abhangig, wie beifpielsweife die Ofterftimmung, die nur dann fo gang richtig auftom-men fann, wenn in Feld und Balb bas erfte Grun prangt. Abbent bat feinen gang eigenen Banber, Es ift die Beit der Borfreube, der Borfreude auf bas Beif-nachtefeft, auf faite, fonnenflare Bintertage, auf tolle Schneewirbel und leife Weihnachtsflånge.

Die Jungen freuen fich auf bas Chriftfind, die Erwachfenen benten gurud an ihre Jugend, als fie einft noch durche Schluffel-"fpidten", um einen fleinen Abglang des Chriftbaumes zu erhalden. Es foll aber nicht fo fein, daß die Alten fich nur ruderinnernd freuen konnen, nein, jedes Men-ichen berg muß io jung bleiben, bag er fich wie ein Rind freuen fann auf den Lichterglang und trauliche Stunden im Areis ber Lieben. Es muß babei nicht immer ein großer Menfchenfreis fein. Man tann auch im fleinen Stübchen freudigen Abvent feiern. Richt auf die Größe bes Kranges, nicht auf ben hellen Strahl bes Lichtes fommt es an. fondern auf ein Berg, das bereit ift. Freude zu ichenten und Freude entgegenzunehmen.

Und wenn nun am Sonntag landauf landab das erfte Bicht am Abventsfrang angegundet wird, wenn fich in den nachften 200chen mehr und mehr überall bas Weihnachtsfest anfundigt, bann wollen wir uns alle recht freuen, benn es ift ichon mahr: Die Borfreude ift die iconfte greube!

#### Wer mar 1926 babei?

Das Gau-Perfonalamt beabfichtigt eine 1. Reichsparteitages nach Biebergründung der Bartei am 3. und 4. Juni 1926 in Weimar.

Es werden beshalb famtliche Teilnehmer an diefem Reichsparteitag erfucht, umgehend ihre Anfdrift bem Gau. Derfonalamt in Stuttgart, Rronenftrage 32/2, ich riftlich mitguteilen. Gleichgeitig find Teilnehmerausweise oder fonftige Belegpapiere, aus denen die Teilnahme einwandfrei hervorgeht, beizulegen.

Berfonliche ober fernmundliche Rudfragen find fo lange ju unterlaffen, bis weitere Radjricht von dem Gau-Berfonalamt aus ergangen ift.

#### Berkehrenachweis über Alpenpäffe

Der DDMC, Gau 13 teilt mit:

Schweig: Ohne Ketten befahrbar: Brunig, Jaun, Mollenbrug, Moffes, Beigenstein. Mit Ketten befahrbar: Julier, Maloja, Dien, Wolfgang, lowie Zujahrt nach Aroja.

Die übrigen Schweizer Alpenpaffe find geichtoffen.

3talien: Ohne Retten befahrbar: Unbalo, Tangarase Mit Retten befahrbar: Cimebanche, Rarer,

Mendel, Rolle, Tonale-Baft. Die übrigen italienischen Alpenpaffe find geichloffen. Die Uebergange nach Defterreich find mit Retten befahrbar.

#### Autoftrage Roln-Bonn

Die Regierungsprufident von Roln bat bie Mutoftrage Roln-Bonn für Rraftrabfahrer ab 1. Dezember nochmals versuchsweise für 3 Monate freigegeben.

Es findet vom 1. Dezember ab - unter Mit-wirtung des RORR. - eine ftundige Berfehre-überwachung biefer Strafe bei Tages und Nachtzeit ftatt. Bumiberbandlungen gegen bie Bertehrodifziplin werben mit empfindlichen Strafen geahnbet.

Bon ben weiteren Erfahrungen im tommenben Biertelfahr wird es abhängig fein, ob die Autoftraße Roln-Bonn in Butunft fur ben Bertehr mit Rraftradern endgultig freigegeben

#### Beiriebsfragebogen der RBG. "Sandel" ausfüllen!

Das Organisationsamt ber DMF, hat ben neuen Betriebsfragebogen ber Reich & betrieb & gemeinich aft . Sanbel" gugelaffen. Die Betriebsfrage-bogen werben im Laufe ber Monate Dezember und Januar burch die DAR. Balter an bie Betriebe bes Sanbels gwede Ausfallung berteilt. Es ift Dflicht ber Betriebeführer, Die Fragebogen ich nellftens und gemiffenhaft ausgefüllt den DAF. - 2Baltern wieder auszuhandigen, damit die Erfaffung und fomit die Betreuung aller gum Sanbel gehörenben fchaffenben beutichen Menichen burch bie Dalf. gewährleiftet werden fann. Die Erfaffung aller Sandels-betriebe ift wegen der Bielgahl der jur RBG. Sandel gehorenden Betriebe bur. Betriebsarten gang befonbers wichtig.

#### Bon ber Methobiftenkirche

Bie aus bem Anzeigenteil erfichtlich ift, erfahren bie Beranftaltungen ber Methobiftenfirche am morgigen Conntag, bes Rreistages ber MG. DAB, wegen eine zeitliche Berichiebung, worauf wir auch an Diefer Stelle hinweifen.

#### 100 Mart Ordnungsitrafe für unerlaubten Mildvertauf

Grenbenftabt. Wie ber Mildverforgungsperband Bollern-Schwarzwald, Gefchäftisftelle Freu-benftabt, mittellt, mußte neuerbings wieber ein Freudenstädter Milderzeuger mit einer Ord. nungeftrafe pon 100 Mart belegt merben, meil er die Borichriften über Die Milchablieferungspflicht umgangen und unter ber Sand Bilch birett ab Stall an Berbraucher perfauft bat. In Greudenstadt besteht aber befanntlich Mildablieferungezwang, fo bag Berfauf ab Stall an ben Berbraucher verboten ift.

## Lette Rachrichten

Wiederholung ber Guhrerrebe im Hunbfunt Berlin, Die Rundgebung anlählich ber Eröffnung ber Bentichlandhalle in Berlin am Freilag mit ber Rebe bes Gubrers wird am Gamstag von 19-20 Uhr auf alle beutichen Genber

#### Thüringens Reichsstatthalter betreut Braunichweig und Anhalt

Berlin, 29. Robember.

Um die vorläufige Beiterführung ber Gechafte bes verftorbenen Reichsftatthalters in Braunfchweig und Anhalt, Loeper, ficherjuftellen, hat der Führer und Reichstangler ben Reichsftatthalter in Thüringen, Frih Saudel, mit der Wahrnehmung ber Geichafte bes Reichsftatthalters in Braundiveig und Anhalt beauftragt.

Amtsfig und Buro bes Reichsftatthaltere in Braunfchweig und Unhalt bleiben in

#### Deffan.

### **Canttionsausimus** für 12. Dezember einberufen

Der Arbeitsausichuf ber Canttionstonfereng, ber über die Erweiterung ber Robftoff. iberre gegen Stalien beichliefen foll, ift auf ben 12. Dezember einberufen worben.

Befanntlich follte ber Musichug urfprunglich am heutigen Freitag gufammentreten. Die Tagung wurde aber auf Bunfch bes frangofifchen Minifterprafibenten Laval abgejagt. Die Berichiebung des Termines um 14 Tage, die heute nach ausgedehnten tele-phonischen Berhandlungen zwischen Gent und Baris beschloffen wurde, ift nach Genfer Auffaffung Das außerfte Entgegentommen, bas Laval in diefer Frage erreichen tonnte.

## Aurchibares Brandungluck

in Texas fordert 6 Tote und 11 Echwerberlette

Reubort, 29. Robember

Mus Fort Worth (Tegas) wird ein urchtbares Brandunglud gemelbet, bon bem faft alle Betvohner eines gweiftodigen Bohnhaufes betroffen tourben. 3m erften Stod diejes Wohnhaujes war ein Gasbabe. ofen explodiert, der das gange Bebanbe in rajender Geichwindigfeit in Brand jegte. Ceche Berjonen, barunter brei bettlägerige Frauen, fanden ben Tob in ben Glammen.

GIf weitere Sausbewohner wurden jum Teil ich wer berlett, hauptfächlich weil fie in ihrer Todesangft bor Gintreffen ber Beuerivehr aus ben Benftern und bom Dad berunteriprangen. Gine Frau iprang basbei ungliidlicherweife in einen eifernen Baun, wobei fich die Spigen bes gaunes fo tief in ihren Rorper einbohrten, daß bie Rettungsmannichaften Die Berungludte be r. ausfägen mußten. Gie wurde mit furcht. baren Berlegungen ine Rrantenhaus ge-

## Kurzberichte der MS-Presse

Der Gubrer und Reichstangler hat ben früheren Berliner Boligeiprafidenten Admiral v. Levepow gur Abmeldung empfangen, ihm den warmften Dant fur Die geleifteten Dienfte ausgesprochen und bem Buniche Musbrud gegeben, ber Abmiral moge auch in Bufunft feine bewährte Rraft ber Bewegung und dem Reiche wie bisher gur Berfugung

Bet ben Bahlen gum neufeelan. difden Barlament ethielten Die Arbeiterpartet 52 (bisher 24) Mandate, die Nationaliften (bisherige Regierung) 20 (46), Unabhängige 8 (8), Demotraten 0 (2).

## Handel und Berfehr

Junghans-Werte eröffnen Comenninger Betriebsabteilung wieber. Bie bas "batenfreug" erfahrt, merben bie Junghans-Werte. Schramberg in nachfter Beit ihre Betriebsfiliale in Schwenningen wieder eröffnen,

## 6thwarzes Brett

Garteiamtitt. Radbrud verboten.

Partel-Organisation

Min Mile!

An bem am Conntag, ben 1. Dezember ftatt. findenden Rreistag ber REDUR, bat bie gefamte Barteigenoffenichaft bes Kreifes Ragold geichloffen teilgunehmen.

Der Rreisleiter.

SA, SAR., SAL., SS., NSKK., RAD.,

Betr. Ramerabicaftoabend am 30, 11, 35, 20 Uhr im "Lowen"

Rachbem feitens ber Kreisleitung befanntgege. ben murbe, bağ ju bem Ramerabichaftsabend am 30, 11, 35, 20 Uhr im "Lowen" bie gefamte Defientlichfeit Ragolds eingelaben ift, wirb der Befehl hinfällig, wonach zum Kamerad-chaftsabend nur die Sturm- und Truppführer, wwie die Unterführer und Männer mit einer Mitgliedsnummer unter 300 000 Butritt

Es ift baber felbitveritänblich, bag fich alle Formationen reitlos auch am Ramerabichaftsabend beteiligen.

Der Stanbortführer: Da jer, Sturmführer.

Partel-Xmter mit betreutenOrganisationen

RG. Frauenicalt Rreis Ragolb Den Mitgliedern ber RS. Frauenicaft bes Rreifes Ragolb wird die Beteiligung an ber Condertagung ber RE. Frauenichaft, bei ber bie Gaurednerin Bgn. Baumgarten aus Ulm fpreden wird, jur Bflicht gemacht. Die Gonbertagung finder am Sonntag von 9.30 Ubr im 28. Rreisfrauenichaftsleiterin. men ftatt.

HJ., JV., HdM., JM.

63. Bann 126, Bermaltungoftelle

Die Beitragsjahlungen ber Gefolgichaften unb fahnlein laufen bis auf weiteres, wie bisher über das Gebiet. Sofern eine Aenderung eintritt, erfolgt Benachrichtigung.
Die Bersicherungsbeiträge find bagegen wie angeordnet monatlich an den Bann abzusühren.

Einheiten, Die ihre Dienftflegel noch nicht abgeliefert haben, muffen biefe bis fpateftens 30. Rovember an ben Bann fenben.

Deutsches Jungvolt Stamm Ragolb

Trot ber Reueinteilung ber Fahnlein barf bie fogenannte "Stohtrupparbeit" in feiner Beile beeinträchtigt werben. Die Standortführer find bafür verantwortlich, daß ber Stockruppplan, der bis Ende 1935 feitliegt, durchgeführt wird. Die Fähnleinführer baben fich in ihrem Dienft nach ben Stogtrupplanen ihrer Stanb. orte ju richten.

Der Guhrer bes Stammes.

Fruchtpreife. Erolgheim. DM. Biberach: Roggen 8.30, Beigen 9.70-9.75, Gerfte 9.70, Safer 7.85 RR. - Binnenden: Beigen 10.15-10.40, Safer 8.10-8.30, Dinfel. 8. Roggen 8.45 MML je Zentner.

Smund, Burtt. Edelmetallpreife bom 29. Rovember. Feinfilber Grundpreis 57.80, Feingold Bertaufspreis 2840 RR. je Rilogramm, Reinplatin 3.60, Platin 96 Brog. mit 4 Brog. Bolladium 3.55, Platin 96 Brog. mit 4 Progent Rupler 3.45 RM. je Gramm.

Sportvorichan

Sugball

Wie ftehen bie Mannichaften bes Bill in Freubenitabt?

1. Mannicaft:

Rächele Anaus Reller Kläger Stifel Gauger Schanbacher Sehr Saufch Killinger 1 Rillinger 2

2 Mannicaft: Mebus Rächele, K. Lötterle Kapp hertforn Raufer, G. Schmid, Rachele, M., Sarr, D., Raufer, Fr., Brenner

Bie wir icon angedeutet haben, fteht Ril-linger 1 in der erften Elf auf Salblinte, und man barf gefpannt fein, wie er fich auf biefem Boften, ben er ja fruber icon inne hatte, beute



Karten-Gesellschaftsspie i e

für jung und alt, bei G.W.ZAISER, Buchhandlung





Seite

jurechtfindet, Kläger geht dafür gurud in die Läuferreihe und wird hinlichtlich bes Aufbaus bort ficher febr mertvolles leiften Allerdings muß er fich bavor huten, ju offenfin ju fpielen, fondern fein Sauptaugenmert mehr auf eine mirtfame Berftorungsarbeit richten, Gauger ließ man aus taftiiden Grunden wieder fints und hat bafür alle Urfache, benn ber rechte Freubenftabter Glügel, Chr. Gunther, gil; als Saupttriebfraft im Freudenftabter Sturm, Unfere erite Mannichaft verbient in Diefer Aufftellung uneingeschränftes Bertrauen.

In der 2 Gif icheing man von ber Abficht bejeelt ju fein, eine Angahl Allround-Spieler berangubilden, anders fann es wohl nicht begrundet werden, wenn bie Mannichaft jeden Conntag auf ben verichiedeniten Boften eine Umftellung erfahrt. Gine geichloffene Dannichaftoleiftung wird man baburch bestimmt nie erreichen. Man weiß, bag ber Sturm burch feine Beichheit bas Gorgenfind ber Mannichaft ift, uber man weiß ebenfogut, baft alle bie Umftellungen, die man ja icon öfters ausprobiert bat, baran nichts anbern, Unferer Anficht nach tann biefem Uebel nur baburch abgeholfen werben, bag man die Weichheit burch ein gutes Zufammenipiel auszugleichen fucht, aber bas fann

nur erreicht werben, wenn bie Bufammenfehung bes Sturms, aber auch ber hinteren Reiben, nach Möglichfeit immer Die gleiche ift,

Es fahren nun amei Omnibuffe ber erfte mit ber 2. Mannichaft um 11 Uhr, ber zweite mit ber i. Elf um 12:15 Uhr Interefienten aus bem Bublifum werben gebeten, möglichft von ber erften Jahrtgelegenheit Gebrauch ju machen,

Reuerdings augerte fich bas Intereffe ber Deifentlichfeit an ber Aufftellung ber 1. Mannichaft logar in einem anonnmen Schreiben an ben Bereinsführer. Die Antwort bierauf ift im Bereinotaften ausgehängt.

Die Sanbballabeeilung des Bill, ift morgen

#### Evangelijche Gattesbienite

Conntag, 1. Dez. (1. Movent) 9:30 Uhr Pre-bigt (Gumbel), anichl. Beier bes hl. Abend-mahls, abends 5 Uhr Predigt (Gerber); fein Rindergotresdienft und feine Chriftenlehre; Montag abend 8 Uhr Mitterabend (Rleinfindericule), Dienstag abend 8 Ubr Mannerabend (Kleinfinderichule), Mittwoch Abend 8 Uhr Bibelftunde im Bereinshaus (Gumbel), Donnerotag abend 8 Uhr Jugenbabend (Töchter)

Ca'm

in ber Rleinfinderichule, Bielohaufen: 8,45 Uhr Predigt (Gerber) mit anschl. Feier des hl. Abendmabls, Mittwoch Abend 7.30 Uhr Bibelftunbe; Freitag abend 7.30 Uhr Jugenbabend. Das Opfer bes 1. Abvente ift in beiben Gemeinben wie allfahrlich für ben Guftap-Abolf-Ber-

Methodiftifche Gottesbienfte (Evang, Freifirche) Conntag, 1. Des. (1. Abvent) Borm, 9.45 Uhr Biedigt (Dir, Bred, Gigele-Seidelberg), 11 Uhr Conntagsichule, Abendo 7.30 Uhr Einführungsfeier unferer Gemeinbedigtoniffe. Epangelifo. tionsvorträge non herrn Prediger Haug-Raila. Zielshaufen: Dienstag, teine Bibelftunde, Eb-hausen: Gonntag 2 Uhr Predigt von Direttor (Pred. Eißele-Heibelberg), Donnerstag 8 Uhr Bibelftunde (Bröjamle), Haiterbach: Sonntag 2 Uhr Predigt (Graf), Freitag 8 Uhr Bibel-stunde (Ziesle).

#### Ratholifche Gottesbienfte

Sonntag, 1, Des. 6-7.30 Uhr Beichtgelegenheit. 8.30 Uhr Gottesbienft in Altenfteig. 10 Uhr Predigt und fil. Deije in Ragold, (Lieber 30, 20, 21, 125, 31), hernach Christenlehre. 2 Uhr Abventsandacht. Montag, 7.30 Uhr Berfammlung bes Rath. Frauenbunbes, Diens-

tag 7.45 Uhr Schulermeffe, Mittwoch 6.45 Uhr Gottesdienit in Rohrborf, Donnerstag 5 Uhr abends Beichtgelegenheit, Freitag 6.30 Uhr Beichtgelegenheit, 7 Uhr Berg Jejumeffe, 2Berttagomeffe: Montag, Donnerstag u. Gamstag 7 Uhr.

Borausfichtliche Witterung für Conntag und Montag: Borübergebend aufheiternbes, jeboch ju weiteren vereinzelten Rieberichlagen geneig.

#### Beilagen Sinmeis

Der heutigen Wefamtauflage ift eine bebilbette Breislifte ber Firma Berg & Schmib betitelt "Birtlich icone Sachen" beigegeben, worauf wir aufmertiam machen.

Berlag: Der Gesellschafter G. m. b. H., Ragold. Drud: Buchdruderei G. W. Zaiser (Inbaber Karl Zaiser), Ragold, Hauptschriftleiter und verantwortlich für ben gesamten Inhalt einschl. ber Anzeigen: hermann Gon, Nagold

Bur Beit ift Breislifte Rr. 5 gilltig

25. 91, X, 35: 2541

Die heutige Rummer umfaht 8 Geiten





Akt. Ges.

Pforzbeim.

Niederlage: Oesterle-Nagold, Haiterbacherstr. 8. Vertreter: Gottl. Bühler, Altensteig, Marktplatz





**Adolf Heuser** 

Uhrmachermeister NAGOLD



"5 von TELEFUNKEN" einer so schön wie der anderet Und — Musik wie noch niel ERWIN MONAUNI

Nagold, beim Vereinshaus

#### Berkaufe preiswert:

- 1 pollftändiges Bett
- 4 Schränke
- 3 Divan
- 1 Bajditijdi Bettröfte und Bettladen

alles gut erhalten Saufer gur Linbe, Chhaufen Telefon 118

### Tuberkuloje-Sprechitunden

Montag, ben 2. u. 16. Deg. von 10-12 Uhr.

Amtsärztliche Sprechftunden im Kreiskrankenhaus.

## Abbitte

Möchte bie Musfagen über meinen Mann und Tochter als unmabr mit Bebauern autücknehmen

Marie Rümele Unterfcmanborf.

2564

## Modernes und tonschönes

ist äusssrst günstig zu verkaufen od. zu vermiet.

### 

Flügel- und Pianofabrik Stuttgart-W Ludwigstr. 47 a u. l

## Zerriffene Strümpfe

merben bei mir au jedem Schultragbar fur 70 Big. angefußt Huch werben alle Stritmpfe angeftricht und aufgemafcht. Herm. Bringinger

ju gunftigen Amortifatione. bebingungen gu vergeben Raberes burch: Bilb. Berter, Chhaufen, Zel. 117. rifet. Anfragen ift Raftporte beigulege:

Taglich frisch bergestelltes Haferzwiebackmehl das bewährte Kindernahrungsmittel empfiehlt K 167

Wegen Aufgabe ber Land. mirifchaft perfaute ich meinen

Konditorei Gnuß

## Fuchs= wallach



fchmeres Arbeitspferd (auter Einspänner

Fr. Rnorr, Saiterbach 2566

### Schiedmaner.

Tafel - Rlavier prima im Ton, für Berein ober

Wirtichaft gut geeignet, verfauft preismert Abr. beim "Gefellichafter" gu



Adolf Heuser NAGOLD



Morgen Sonntag 9.00 Uhr Tranbe 13.15 Uhr Löwen

## Maria Schnürle Reinhold Dengler

Berlobte

1. Abvent 1985

Bilbberg

# Methodiftentirche Ragold

## Programmänderung!

Mit Rudficht auf ben Befuch bes herrn Reichsftatthal. ters Murr antaglich des Rreistages, verandern wir unfere durch Sandgettel befanntgegebenen Beranftal. tungen mie folgt:

Sonntag, 1, Des.: Borm, 9.45 Uhr Bredigt von Dint. Saus-Direttor Brediger Gifele Seibelberg. Statt nachm, 2 Uhr abende 7.30 Uhr:

## Einführungsfeier unserer Gemeindediakonille

Die für den Abend bes 1. Abvents vorgesehene Abventsfeier mit bem Deflamatorium: "Das weiße Rleib", verlegen wir auf ben 3, Aldwent, 15, Dez. 1935, abende 7.30 Uhr.

Bon Montag, ben 2, bis Samstag ben 7, Dezember 1935 halt Berr Brediger Saug . Raila jemeils abends 8 Uhr:

## Biblifch-volkstümliche Borträge

wagu jedermann berglich eingelaben ift. Der Eintritt gu allen Beranftaltungen ift frei!

## MORELLE PERFERENCE PERFERENCE

## Back- und **Geschenk Artikel**

Eugen Schnabei Marktstrasse 12 - Fernruf 366

Tonfilm-Theater NAGOLD

Shar

Sountag 4.30, 8,15

Der große Genfations. Tonfilm 163/56

Runfflieger Luftgirfus ufm. Berichiebene Belprogramme u. Wochenichau

# Benüßen Sie die Gelegenheit

Strickkleiber Weften Bullover Unterröcke Schlüpfer Strümpfe unb Wolle

Herrenbergerstraße

die ihn erfreut!

Große Auswahl erwartet Sie! Pelzbesetzte Mäntel

Marengo-Mäntel für starke Damen Sport-Mäntel mellers und einfurbig Nachmittags- und Abendkleider

Haus-, Servier- u. Arbeitskleider Morgenröcke B'wolle, Wolle u. Selde

Abend-Elusen und Röcke Kinder-Kielder und -Mäntel Loden-Mantel Munchner Fahrikat

Sport-Blusen und Sport-Röcke Schi- und B. d. M.- Hleidung

8 Schaufenstor

zeigen stets Neues!

Das zuverlässige Fachgeschäft für gute Damenkleidung Ecke Metzger- und Blumenstraße

Stadtgemeinde Ragold

## Viehzählung

Am Dienstag, ben 3. Dezember be. 36. findet eine 3ahung ber Pferde, Giel (auch Maulesel und Maultiere). Rindvieh, Echafe, Schweine, Ziegen, Febervieh und Bienen-itode ftatt. Chenjo werben bie in ben Monaten Geptember, Oftober und Rovember d. 3. geborenen Ralber gegablt.

Gleichzeitig mit ber Biehgahlung tommt auch bie

## Biehfeuchenumlage

für das Jahr 1936 zum Einzug

Ragold, ben 30. Rovember 1935.

Der Bürgermeifter: Daier.



102/30

Reid

MIT (

die 4

djen

dame

Errii

den

Deut

seugi

auf

gun

mai

daß

beim tit. &

herri

fdjla

Erho

lion tonn

Anbo

größ

ben

67 T

Steig

Had

200

Rah

gleid

imbui

SE

Ginfo

enthi

idjen

hexan

bight

herbe

durch

1934

4 Bimmer, Ruche, Beranda, Bab, fconfte Lage, in 20 Minuten von Ragold erreichbar, im Robbau ober auch fpater nach Gertigfiellung gu verkaufen Raberes in ber Geichaftsftelle bes "Gefellichafters"

(Mitfilber, Mingfilber ufm.) gu ben höchsten Tagespreifen gegen bar

Otto Kaltenbach, Besteckfabrik OKA Altensteig

Trinke Dich jetzt gesund mit Rhöner Gebirgs-Kräuter-Tee!

pages ServasitSt, Kapfachmerzos, SEmorrhaldes, peache. Beine, Wassersucht, Feltfelbigkeit etc.

gegen Grippe, Runton, Verschleimung, Broochiell Lougenieiden etc. per Bietreinigung, und Verbosserung, gegen Sebieflouigkeit, Ver-

Zu haben in der Apotheke

LANDKREIS 8

Kreisarchiv Calw

pember 1935

rotag 5 Uhr ig 6,30 Uhr

meffe, Bert. lag u. Sams

Sonntag und

rndes, jedoch

lagen geneig-

t eine bebil-

beigegeben,

fer (Inhaber

uptidriftleiter mten Inhalt Göt, Nagold

gilltig

8 Geiten

nkleidung

t eine 3ab-

Maultiere).

ind Bienen-

September.

102/30

r gezählt.

Maier.

ers" 2563

-Tee!

# Bilder vom Tage

Zwei Jahre "Kraft

durch Freude"

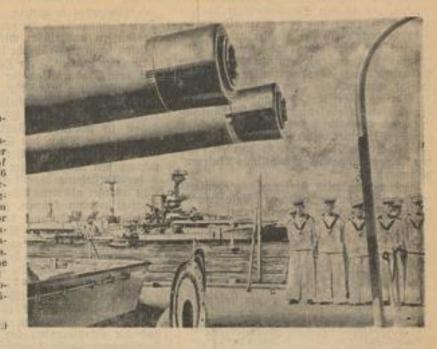
Anlall des zweijährigen stehens der NS,-Gemeinschaft

"Kraft durch Freude" findet im Theater des Volkes in Berlin eine Ausstellung statt, auf der u. n. auch die-ses Modell eines Urlauberschiffen von "Kraft durch Freude" zu sehnn ist, und das hier von Reichsorgani-sationsleiter Dr. Ley besichtigt wird (Edert Bilberbienit)



Die vor Alexan-drien liegenden englischen Kriegsschiffe in einer Schlachtschiffen. 6 Kreuzern, 18 Zer-störern und 2 Flugzeugmulterschiffen veranstalteten vor den Toren des Hafens ein großes Ma-növer, dem u. a. auch d. ägyptische Ministerpräsident u. zahlreiche ügyptische Würdenträger beiwohnten.

(Milociateb Breg. R.)





Die Unwetterkatastrophe in Süditalien, Sturmfluten und schwere anhaltende Wolkenbrüche haben in vielen Provinzen Süditaliens verheerende Schäden angerichtet. Ganze Ortschaften sind von den Wassermassen vernichtet worden, und nach den bisherigen Meldungen sind etwa 200 Tote zu beklagen. Auf unserem Bildtelegramm sieht man die obdachlosen Bewohner des Ortes Catansaro, die in den Trümmern ihres Hauses nuch Habseligkeiten suchen: (Milociate) Breb.)



Heute Eröffnung der Deutschlandhalte. Am Freitag wird mit einer Kondgebung des Gaues Groß-Berlin der NSDAP die Deutschland-Halle in Berlin-Charlottenburg, die größte Sporthalle Europas, eröffnet. Aus diesem Grunde fand eine Lautsprecherprobe statt, während der unser Bild aufgenommen wurde. Es läßt deutlich das gewaltige Bund der Halle erkennen. (Beltettb.)

## Die Erzeugungsichlacht geht weiter

Von Otto Willig.

Landesabteilungsvorstand im Reichsnährstand Muf bem 2. Meichsbauerntag 1934 hat ber Reichsbauernführer bas beutsche Bauerntum jur Erzeugungsichlacht aufgerufen. Es wurde die Barole ausgegeben: Dehr aus bem deutdjen Boden gu erzeugen. Dem Bauern wurde bamale bie große Aufgabe geftellt, burch bie

Erringung der Rahrungsfreiheit dem deutsichen Boll die wirtschaftliche und die politische Freiheit zu sichern. Die deutsche heimaterde foll alfo allen Deutschen ihr tägliches Brot geben, Betrachten wir rudblidend bas erfte Jahr ber Erauf dem Gebiet der Eigenberforgung ein erheblicher Schritt pormarts getan wurde. Es ift ber Erfolg des erften Abichnittes ber Erzeugungsichlacht daß Deutschlands Rahrungsmittelberforgung beim größten Teil ber Erzeugniffe gefichert ift. Befonders ba, wo in Deutschland Mangel herrichte, find die Erfolge ber Erzeugungsichlacht besonders bemerfenswert. In ber Schafhaltung wurde die Tierzahl um 30 Prozent gefteigert. Es bedeutet bies eine Erhöhung der Schafhaltung um rund 1 Million Tiere. Die Anbauflache bei Flach's tonnte von 8800 heftar auf 20 700 heftar. alfo um 136 Brozent gefteigert werden, Die Anbauflache bei han i wurde von 366 heftar auf 2685 Seftar, alfo um 630 Prozent pergrößert und bei Raps und Rubfen murben 45 000 Settar ftatt 26 700 Settar, alfo 67 Prozent mehr angebaut. Bemertenswert ift aber jeboch, daß frog biefer wefentlichen Steigerung ber Anbauflachen bei Sant, Blachs, Raps und Rubfen ber gefamte Getreideertrag hoher als im Borjahre war. Mo nicht nur unfere Rahrungsfreiheit wurde gestärkt, sondern gleichzeitig wurde auch die Erzeugung von industriellen Rohstoffen in der Landwirtschaft gesteigert und fo unfere Abhangigfeit bom

Ausland geminbert. Wenn man heute Deutschland burch bie Einschrantung des Exports die Devifen vorenthalt, muffen fie eben mit Gilfe des deutichen Bauern aus ber heimifchen Scholle berausgeholt werden, In weldem Mage dies bisher gelungen ift, geht am beften baraus bervor, daß die Devijenersparnis durch die Erfolge der Erzeugungsschlacht 1934/35 und den agrarpolitifchen Magnahmen des Reichsnährstandes gegenüber 1929 bereits 2.8 Milliorben befragt. Diele

Eriparnis hat es ermöglicht, daß die lebensnotwendige Mohftoffeinfuhr im wefentlichen uneingeschräntt bleiben fonnte, Go ermoglichte es alfo die Erzeugungsschlacht, daß jugleich mit dem Rampf um die Rahrungefreiheit, gewiffe Doraussehungen zur Gewinnung ber Arbeitsichlacht bes beutichen Bolfes geichaffen werben tonnten. Das vergangene Johr hat also gezeigt, daß die nationalsozia-liftische Agrarpolitif auf dem richtigen Bege ift.

Die Erzeugungsichlacht geht weiter! Das deutsche Bauerntum hat auf dem 3. Reichsbauerntag in Goslar Die Barole ber neuen Erzeugungsichlacht befommen. Die Erzeugungeldlacht ift für ben Reichenabrftand das Borbringlichfte aller Brobleme, Es foll erreicht werden bog auf allen Gebieten ber Berforgung bes beut-



ichen Bolfes mit Rahrungsmitteln und anderen lebensnotwendigen Robitoffen der Bedari gededt werden fann. Die Leiftungen aller Bauernhofe follen erhoht werben, benn es muß bas Biel erreicht werben: Gicherung der Grnabrungegrundlage unie-ies Boltes und Bedarisdedung an Robftoffen für die Induftrie. Erhaltung unferer Wehrhaftig. teit Erringung unferer politi. ichen Greiheit und Beiterinh. rung der Arbeiteichlacht. Unfere Rahrungsfreiheit bebeutet aber nicht unr Dedung des bisherigen, fondern auch bes m-

nehmenden Bedarfs. Der Bebensmittelbebat bes beutichen Bolfes nimmt allmählich mit bem Biebereinruden von Millionen in normale Arbeits- and Einfommensverhaltniffe und mit ber reidflichen Berp legung im

Arbeits- und heeresdienst ständig zu. Unser Führer hat am 16. Marz b. 3. dem deutschen Bolt die Wehrsreiheit wieder-gegeben. Unsere deutsche Heimat und damit auch unfere friedliche Bauernarbeit, wied wie ber burch ein ftartes beutsches beer geschüht. Aber erft bie Rahrungsfreiheit tann bes beutichen Bolles Behrireiheit fichern, benn erft die Gicherftellung bei Berforgungsgrundlage unjeres Bolfes ge-mahrleiftet unfere Behrfahigfeit. Es find alfo ber Raheftand und ber Wehrftand gemeinfam die Garanten unferer beutschen Freiheit und eines bauernden Friedens. Dem deutschen Bauern erwächft aus Diefer Erfenninis eine befonders große Berantwortung, namlich unter Ginfat aller Rrafte Deutschlands unbedingte Rahrungsfreiheit ju erringen.

#### 5000 Kandwerter achen auf die Wandericaft

Much Frijeure, Schneiber, Schornfteinjeger

Berlin, 28, Rovember.

Bu der fürglichen Mitteilung, daß bas im Frühjahr 1935 jum erstenmal organilierte Gesellenwandern im Jahre 1936 eine Musbehmung erfahren foll, werben jest Die meiteren Gingelheiten befannt, Wahrend 1985 fich borerft bas Rahrungsmittelhandwerf mit 1000 Gefellen an dem Wandern beteiligte werden 1936 ungefahr 5000 junge Sandwerfer auf die Banderichaft gehen. Reben ben bereits 1935 beteiligten Sandwerfspreigen werben im neuen Jahr auch Befellen aus folgenden Sandwerten auf die große Sahrt gehen: Schneiber, Friseure, Tischler, Stell-macher, Dachbeder, Schornsteinseger, Zim-mere:, Müller usw. Der Grundsat des Anstaufches wird beibehalten. Es ift alfo weiterhin gefichert, bag ber Bandwerfenachwuchs nicht nur das Baterland fennen lernt und bie anderen beutiden Bolfsftamme, fondern baß er bor allem auch Belegenheit erhalt fein Ronnen ju verbeffern. Die einzelnen Richtlinien werden rechtzeitig von ber Reichsbetriebsgemeinichaft Sandwerf befanntgege-

#### Einbruch in die Brager Comiet. gefandtichaft aufgeflärt

Prag. 28. Rovember. Es bestätigt fich, daß ber Beamte ber Somjetruffifden Gefandtichaft in Braa. Rogimom, ein Tatare, den bereite ge-melbeten Einbruch in Die Gefandlichaft verübte. Er fonnte am Donnerstag verhaftet

Bei einer Saussuchung fand die Boluei in feiner Wohnung Damenftrumpfe und andere weibliche Befleidungöftliche. Die meiteren Unterjudjungen ergaben, bag Rogimow in einem Rraftwagen mit einer "Dame" aus Brag geflüchtet mar. Daraufbin murbe ber Lenfer des Kraftwagens jestgenommen. Be-gleitet von zwei Drieftiven fuhr der Krait-wagenführer dann nach Bofig in der Rate von Bohmisch-Leipa, wohin er den Kozimow in der Racht porber gefahren hatte. Satfächlich fand die Boligei ben Rogimow vollig betrunten auf einer Rellerftufe in einem Safthaus in Bofig. Roumow wurde ver-haftet und auch der Kraftwagenführer wurde in politischen Gewahrfam genommen.

Camtliche aus ber Gefandtichaft entwenbeten Gelbbetrage, etwa 700 000 Rroner und die geheimen Dofumente, tonnten Dem Einbrecher wieber abgenommen werben.

#### Reuer politischer Word in Cowietrugland

Mostau, 28, Reb.

In Caratow hat fich, wie die Zeitung Romfomolifaja Pramba" melbet, ein neuer politifdjer Mord ereignet. Der bortige Bertreter bes Blattes, ein Student der Cara-tower Univerfität, ift hinterrude erftochen worden. Der Mord foll ein Alt der politischen Rache fein, weil ber Tote, wie bas Blatt fagt, "bie Chaubiniften und Feinde Des Comjefftaates entlarbte". b. fi, Durch feine Angebereien Die politisch unbequemen Elemente ins Gefängnig brachte, Auch ber Ta-ter gehörte ju feinen Opfern. Das Blatt verlangt natürlich, daß gegen ben Tater auf Die Todesftrafe erfannt wird.

#### Berftorung eines alten berühmten Rlofters in Mostan

Mostan, 28. Robember.

Bie bie Isveftija anfundigt, foll in nach-fter Beit eines ber letten in Mosfan noch übrig gebliebenen Rlofter abgeriffen werden. Es handelt fich um bas mitten in der Stadt gelegene "Baffioneflofter", das feit Jahrbun-berten mit feinem hochragenden Glodenturm und feiner ichonen Rlofterlirde ein Wahr-geichen bes alteften Stadtteiles war.

Das Blatt behaubtet, bas Paffioneffofter beithe feinerlei baufunftlerifchen und geichichtlichen Bert" und muffe niebergeriffen

Seite

tion

artil

Rvel fold

here

Rad

Œ8 I

flar

faul

gilit

ten.

Dette

mar

Edy

fapi

mer

fdili

sein

met

iein

fred

met

bas

वागर

Die

Rai

Rre

ma

fchi

Tun

hoh

Rai

teil

met

008

On

ern

Bei

ftu

legi geft

in

Ten

Me

wo

gen Ga

fail

59.

570

red

rid

To

fro

Do

mic

ha üb

þα

toc

werben, "ba es ben Stragenberfehr hindere und bie Musficht auf ben Betrowifi-Boulevarb verbede". In der Alofterfirche befand ich feit der Revolution das "gentrale antireligible Dufeum", in dem fambolische Car-ftellungen und ichlagwortartige Lofungen gezeigt wurden, die der wiffenschaftlichen Aufflarung über die Religion als Gelferin ber Musbeuterflaffe" Dienten. Diefes Dufcum foll nach bem Abrif bes Rlofters erheblich erweitert in einer anderen Rirche in ber Ralajewift-Strage untergebracht werben, und ben Ramen "Religionsgeschichtliches Deufeum"

Begenwartig wird übrigens bie ebenfalls in ber Stadtmitte gelegene Balaichemifi-

aebraunt.

## 1936 wird 23 130 gebaut

Schwesterichiff Des Luftichiffes windenburg". - Errichtung einer Ringbauhalle für Die Beppelinwerft

Friedrichohafen. 28. Rob.

Che noch bas zweite beutiche Czeanbertehrstuftichiff 23 129, das mit dem Ramen des Generalfeldmarichalls bon binben . burg am Bug einen neuen Abichnitt in der Entipidlung des Weltluftverfebre einzuleiten berufen ift, feine Geburtoftatte berlaffen lann, find auf der Beppelimwerft in Gried. richshafen bereits Die erften Borbereitungen für ben Ban eines weiteren Grogluft. ich iffes in Gang getommen. Cobalb Unfang nachften Jahres ber 23 129 nach ben erften Probefahrten bon der großen Bauhalle auf dem Beritgelande in die auf dem nahen Flugblag Löwental ftebende Fahr-halle übergefiedelt ift, wird jojort die Montage bes bon ber neugegrundeten Deutschen Beppelin-Reederei in Auftrag gegebenen 23 130 in Angriff genommen werden,

Die Blane fur Diefes Chiff find fertig und auch die verschiedenen Termine find schon feftgelegt worden. Die erforderlichen Borrichtungen befinden fich in ben Wertstätten der Berit ebenfalls ichon in Arbeit, und wenn die notwendigen Bauftoffe in Fried-richahafen eingetroffen fein werden, wird ber Reubau auf breitefter Bafis und in großem Stil in Angriff genommen werden, nachdem Die Berftellung fleinerer Gingelteile wie Streben und Trager fich jur Zeit ichon im Flug befindet.

Im großen und gangen wird Diefes Dritte deutiche Dzeanluftichitt als Schwesterichiff des L3 129 gebaut werden, alfo por allem die gleichen Abmeffungen wie fein Borganger aufweifen: Gine Bange von 246 Metern, einen größten Durchmeffer bon rund 41 Metern und einen Renn. gasinhalt bon girta 190 000 Rubifmetern. Dagegen find u. a. bei ber Unlage ber Bajfagierräume einige Ergänzungen in Ausficht genommen, ba bei vielsweife mehrfach ber Bunich nach Einbag bon fogenannten Burustabinen ausgesprochen worden ift.

Die zielbewußte Forderung ber Musgeftaltung des Luftichiffvertehrs im neuen Deutichland, Die in ber Schaffung ber Deutschen Beppelin-Reederei ihren fichtbarften Riederdblag gefunden bat, in Berbindung mit ben großartigen Leiftungen bes "Graf Zeppe-Im" hat nun auch bagu geführt, Die Berwirtlichung der deutschen Luftschiffplane durch Ginfat mehrerer Luftichiffe und ihre beichleunigte Indienftitellung raicher beranreifen ju laffen. Im Buge diefer Beftrebun-gen wird auch eine bedeut fame Erweiterung ber Berftanlagen bes Buftichiffban Zeppelin in Friedrichshafen burdgeführt merben.

Muf bem Gelande nordlich ber Balle Des Braf Beppelin" ift in Diefen Tagen mit ber Errichtung einer 150 Meter langen Ring. bauhalle begonnen worden, die die erite ibrer Art fein wird. Reben ber eigentlichen großen Bauhalle, in der gegenwärtig noch der 23 129 feiner Bollenbung entgegengeht, werben funftig auch in biefer neuen Spezialhalle die 36edigen Duraluminringe Des

Schiffsgerippes bergeftellt werben tonnen, Dieje Ringbauhalle, Die bom Gijenwert Raiferslautern ausgeführt wird, fann voraus. fichtlich icon im Frühjahr 1936 in Benühung genommen werden. Bur Zeit ift man bereits mit den Grabarbeiten für die Fundamente der Salle eifrig beichaftigt. Die neue Salle wird nach ihrer Fertigftellung junadift Die Möglichfeit bieten, ben 23 130 forciert int Arbeit zu nehmen. Während bisher für ien Ban ber Ringe bes Schiffstorpers nur vie Buftichiffhalle I gur Berfügung geftanben jat, werden fünftig unter Singunahme ber n ber Entstehung begriffenen Ringbauhalle sicht weniger als neun Ringe gleichzeitig anjefertigt merden fonnen, modurch eine erjebliche Berminderung der Gesantbauzeit rreicht werden wird. Wie beim 23 129 vird die Leitung ber Bauarbeiten auch bei bem fommenden 23 130 wieder in ben Ganben bes Cohnes von Dr. Edener, Dip' mingenieur Rnut Edener, liegen.

Stuttgart, 28. Rov. (28 8 29. 2 ofterie ber Runftgewerbeichule.) Am Dittwochabend berfammelten fich die Dozenten und die Studierenden der Burtt. Staatl. Runftgewerbeschule. Direttionsafistent Bud ergriff bas Wort und zeichnete die heutigen Aufgaben ber Studierenden auf. Anfchlie-Bend führte ber Fachichulgruppenführer u. a. aus: Ale mir bor Wochen an die Studierenben mit der Mufforderung gu einer Binterhilfelotterie ber Runft. gewerbeichule herantraten, ba bat mancher feine Bebenten geaugert, und viele glaubten, daß ein folches Borhaben undurchführbar fei. Aber Die letten Tage haben uns bom Gegenteil überzeugt. Bis beute fieht fest, daß die Studierenden der Abteilung Reramif, Frauenarbeit, Glas, Graphit, Mobelbau, Innenausftattung und Defora. tion 8 malerei unentgelflich wertvolle Arbeiten als Lotteriegewinne jur Berfügung ftellten. Bahrend an der Schule Die Studierenden den Berfauf der Loje felbft übernommen haben ftellten fich in ber Stadt auch berichiebene Runftgefchafte gur Berfügung.

Rabensburg, 28. Rob. (Gewerbs. magige Abtreibung.) 3m britten Fall ber gegenwartigen Schwurgerichtstagung befagte fich bas Schwurgericht mit ber Untlagefache gegen Jojef Moosbrugger wegen gewerbemaßiger Abtreibung. Dem Angellagten warf bie Antlage bor, bag er in ber Zeit bom 3ahr 1927-1934 Abtreibungen in neun Gallen und an berichiedenen Orten gegen Entgeld vorgenommen habe. Urteil: Der Angeflagte wird wegen eines Berbrechens ber gewerbemagigen Abtreibung unter Zubilligung milbernber Umftande ju ber Gefangnisftrafe bon einem Jahr bier Monaten und jur Tragung der Roften des Berfahrens berurteilt. Bier Monate ber erlittenen Unterfudjungshaft werben angerechnet,

#### Berunglimpfung des Führers bedeufet Beschimpfung des Reiches

Der erfte Senat bes Reichsgerichtes bat in einer Enticheibung, Die bon ber juriftifchen Bochen-ichrift veröffentlicht wirb, ben bedeutsamen Grundsan aufgestellt, bag eine Berunglimp. fung des Führers und Reichstanziers regelmäßig auch das Reich trifft. Durch das Gefeh vom 1. August 1934, fo führt die Entscheidung aus, ist der damalige Reichsfangler ale Subrer und Reichstangler bas Staateoberhaupt des deutschen Reiches geworden. Da-mit ist eine derart enge Beziehung zwischen der Person des Führers und Reichstanzlers und dem Reich jum Ausbrud gefommen, bag abfällige Meuferungen, die über jenen gebraucht merben. in aller Regel auch bas Reich treffen muffen, in bem biefes in ber Berjon feines mit ihm aufs engite verbundenen Suffrers und aller Welt fichtbaren Bertreters felbft berabgemurbigt wird inneren Latbeftand muß ermittelt werben, ob fich ber Angeflagte biefer Begiebung bewuft gewor-ben ift Labei ift im allgemeinen baven ausgugeben, baß jebenfalls feit bem August 1984 ein Deutscher, ber ben Subrer und Reichstangler ver-unglimpft, regelmäßig auch die Empfindung bafür haben wirb, damit gugleich bem von befem Manne verforperten beutschen Reich Gintrag gu

## Sie alle gaben für das 28828

Albert Alein. Simmaart RR. 200; 3. Pottn. Militnachtbau RM. 100: Schlager Terfil-Berfe. Gannkait. 210 Etridmaren im Wert von RW. 400: Onl. Schmid Go. Sistigari. 500 Sthaf Triformaren im Bert von RW. 400: Onl. Schmid Go. Sistigari. 500 Sthaf Triformaren im Bert von RW. 400: Annie Schwider. Schlager. 500 Sthaf Triformaren im Bert von RW. 400: Talein Schofolabe: Etaengei v. Iller. Universitethem 13:000 Baleie Gaseischofolabe a O. Binno aleid Too Binno: Rolling Schofolabe a O. Binno aleid Too Binno: Refel v. Renner Ralsfolie: Bithelm Berg. Aliena-Seeff. 20 Schof werfenene Etableuhrbeiten: Merfel v. Rienlin GmbG. Landmark für Ethilant: 18840 Kliogramm Bosarre für Thilagen v. Umgebung: Hunimeberei Zula GmbG. Sula. Sch. Wester Schlie im Berl von RW. 180, 32: V. Pottn. Witinnachberg: Tale GmbG. Sula. Sch. Wester Schlie im Berl von RW. 180, 32: V. Pottn. Witinnachberg: Sula GmbG. Sula. Sch. Wester Schlie im Berl von RW. 180: Coll. Gersander v. Fierle. Suthaert. 15 Govons Gerrenanivaliste im Berl von RW. 200: OnerSuden v. Fierle. Suthaert. 15 Govons Gerrenanivaliste im Berl von RW. 200: OnerSuden v. Fierle. Suthaert. 15 Govons Gerrenanivaliste im Berl von RW. 200: OnerSuden v. Fierle. Suthaert. 15 Govons Gerrenanivaliste im Berl von RW. 200: OnerSuden v. Fierle. Suthaert. 15 Govons Gerrenanivaliste im Got. Gunder im Gerlin Monara arnarbie Duchienbille: Brauert Slub inducan arnarbie Duchienbille: Brauert Slub inducan arnarbie Duchienbille: Brauert Slub inducan arnarbie Duchienbille: Brauert Gunden Schlieben Govons Gerrenanister Gunder v. Schlieben Gerlin v. Schlieben Gerlin Schlieben Gerlin v. Schlieben V. Schlieben Gerlin v. Sc

## Saft und Burudhaltung

bei ber Weihnachtewerbung

Da bie Beihnachtsbeforation ber Gingelhandelsgeschäfte in den letten Jahren teilweise Formen angenommen hatte, Die ber Burbe des deutschen Weihnachtsfestes nicht gerecht murben, hat die Birtichaftsgruppe Eingelbanbel in einem Rundichreiben auf den in der 2. Befanntmachung des Berberates ber beutichen Birtichaft aufgestellten Grundfat hingewiesen, nach dem Werbungen bem religiofen, fittlichen und vaterlandifchen Boltsempfinden nicht widerfprechen durfen und dem Einzelhandel nahegelegt, bei der Beih-nachtsmerbung Tatt und Burud-haltung ju bewahren. Im Benehmen mit ben guftandigen Reichsbehörden bat die Birtfchaftsgruppe ben Raufleuten eine Rach pruungibrer Beibnachtsbeforation unter Diefem Befichtspuntt empfohlen. Bejonbers foll gepruft werden, ob nicht die Berwendungsart berjenigen Symbole bes Beibnachtsfestes, die feinen fatralen Charafter be-(1. B. Rrippen, Chriftfind, Engel, Rnecht Ruprecht, Beihnachtsfterne ufw.) bem fittlichen und Beichmadsempfinden des Bolfes widersprechen fonnte. Im übrigen foll die Deforation der Schaufenfter mit Tannengrun und fonft üblichem Baumschmud fowie auch bie Anbringung bon Abventsfrangen feines. wegs behindert, aber bon einer allzu frühen weihnachtlichen Ausstattung der Einzelhanbelögeschäfte abgesehen werben.

#### hunde durfen D.Bug fahren

Muf eine Gingabe bes Reichstierschuthunbes hat die Sauptverwaltung ber Deutschen Reichsbabn-Befellichaft mitgeteilt, bag bie Mitnahme bon Sunden in D.Bugen jest gestattet ift. Für die Ginrichtung besonderer Abteile für Reifende mit hunden bestehe jedoch fein Bedurfnis. Die Bugbegleit- und Bahnhofsauffichtsbeamten find angewiesen worden, fich um die Unterbringung von Reifenben mit Bunden befonbers zu bemühen und gegebenenfalls bei Ueberfüllung der Buge das Dienstabteil hierfür gur Berfügung ju ftellen. Bei Beforberung einer größeren Ungahl von Reifenden mit hunden in befonderen Gallen, wie bei Ausftellungen, wird rechtzeitige besondere Unmelbung empfob-Ien, bamit Conderabteile ober Condermagen freigehalten werben fonnen.

#### Eine ehrenvolle Aufgabe für bie Sausfrau

Musbildung "geprüfter Sausgehilfinnen"

Den Bert und bie Bedeutung einer gediegenen hauswirtschaftlichen Ausbildung für die weibliche Jugend wird heute niemand mehr in Zweifel giegen. Das Sauswirtichaftliche Sahr fur Madden, wie auch die Schulung für die ftabtifche und landliche Sauswirtschaft, die im Deutschen Grauenarbeitsbienft und in ben bon Arbeitgamtern und bem BoM. gemeinsam beranftalteten Behrgangen vermittelt wird, tragen bas ifrige bagu bei, um einen möglichft großen Areis bon Jungmabden mit hauswirtichaft. lichen Renntniffen ausguruften und damit auf fünftige Aufgaben vorzubereiten. Daß es baneben noch einen anderen Beg gibt, um junge Madden auf bem Wege einer regelrechten Berufsausbildung in die Saus-wirtichaft einzuführen, ift in ber Oeffentlichfeit noch wenig befannt. Es ift hier an Die ameijahrige hauswirticaft. liche Behre gedacht, Die barin befteht, bak ein junges Dabchen unter Abichluß eines ichriftlichen Lehrbertrages im Saushalt bei einer erfahrenen Sausfrau eine geundliche instematische Anleitung in allen zu bem Billichtenfreis einer Sausfrau gehörigen Arbeiten erhalt. Am Schluffe bes zweiten Lehrjahres fteht eine Brufung, nach beren Beitehen der Lehrbrief und die Gigenschaft einer gepruften Sausgehilfin" verlieben wirb. Der gepruften Sausgehilfin fteben mancherlei Aufftiegsmöglichfeiten offen; auch fur andere. por allem pflegerifche und Erziehungsberufe ift die hauswirtichaftliche Behre eine bentbar gute Grundlage, Gur baustrauen, beren haushalt zur Aufnahme und Anleitung eines jungen Maddens geeignet ift, erwachft bier eine ehrenvolle Aufgabe: mitguarbeiten an ber Erziehung unferer jungen Madden gu lebenstüchtigen Frauen. Ueber Die naberen Bedingungen ber hauswirtidiaftlichen Behre erteilen alle Arbeitsamter jebe gemunichte Musfunit.

## Rampf gegen das Borgunwefen

Bom Amt für Beamte ber NSDAP., Gau Burtt .- hobenzollern, wird uns geschrieben:

In der Tagespreffe wie auch in den Gachzeitschriften ift in diefen Tagen manches über Das Borgunwejen geschrieben worden. Die hiervon am meiften betroffenen Birtichaftsgruppen, befonders das Sandwert, haben fich zur Aufgabe gemacht, durch eine planmagige Aufflarung bas Borgunwefen mit feinen fchadlichen Folgen nachbrudlich gu be-

Much die Beamtenschaft muß fich über die Gefahren des Borgumpefens flar werden und zu ihrem Teil bagu beitragen, dag in ihren eigenen Reihen eine ber nationalfogialiftischen Wirtschaftsauffaffung entsprechende Berbefferung ber Bahlungefitten Blat greift.

Wenn nachstehend einige Betrachtungen über bas Borgumpefen angeftellt werden, fo jei vorweg betont, daß die Borgunfitte feineswegs etwa nur bei der Beamtenichaft festzustellen ift. Die Borgunfitte hat fich vielmehr leider in allen Bolfstreifen eingeniftet. Sie mag vielfach burch die Rrifenverhaltniffe mitverurfacht fein. Das enthebe uns indeffen nicht ber Berpflichtung, an einer Beredelung ber Bahlungsfitten gu arbeiten.

Die Aftion gegen bas Borgumvefen richtet fich feineswegs gegen ben fog. organisierten Kredit; das fei eingangs besonders festge-ftellt. Größere Anschaffungen werden nach wie bor mehr ober weniger auf Rredit getatigt werden fonnen. Sierfur haben ber handel und bas handwert, fowie die Areditinftitute felbft geeignete Rreditformen feftgelegt. Rur soviel sei angedeutet, daß es auch für ben organifierten Kredit (Teilgahlungs. taufe, Abgahlungsgeichafte, Beichaffungstrebite ufm.) nicht von Schaben fein fann, wenn fich die Aftion gegen das Borgunwefen auch hier etwas auswirft.

#### Rundfunkprogramm des Reichssenders Stuttaart

#### Conntag, 1. Dezember

- 6.00 Dafentongerr
- 8.00 Bettangabe. Wetterbericht 8.05 (Sumnattif 8,95 Bauer, bor, sm!
- 8.45 Evangeliiche Morgenfeler 9.30 Cenbenaute
- 10.00 Lieder ber Gitleringend 10.30 "Die Magb unb bas Rinb"
- 11.15 Die Gotter Germaniens 12.00 Mufit am Mittan
- 18.00 Rteines Ravitet ber Beit
- 13.15 Dufit am Mittag 14,00 Rinberftunbe
- 16.45 Die Biertelftunde für Onnbel und Saudwert
- 15,00 Chergeleng 15.30 Sandmufit
- 16.00 Rachmittagöfonsert.
- 18.00 .. Teopenfrantbeiten unter bem
- Miteuften' 18,90 .. Xulophonie"
- 18.45 Eurnem und Sport"
- 19,00 Deutides Bolt auf beutider Webe
- 20.00 Kolfstonseri

- 22.00 Settangabe, Rochrichten, Betterund Sportbericht
- 22.20 Schluftbericht ber Deutiden
- Enrnericalt in Grantfurt
- 22,40 Tang und Unterhaltung
- 28,00 Zansmufit 24.00 bis 2.00 Muntes MBerlei

#### Monfag, 2. Dezember

- 6.00 Choral Die Jahne entit
- 6.05 Gumnaftit 1 6.30 Grifftongert
- Bon 7.00-7.10: Brobnachrichten
- 8.00 Bafferftanbamelbungen 8.10 Betterbericht
- 8.15 Comnaftit II
- 8.45 Guntmerbnngötougert
- 9.15 Stavenfunt 9.30 Benbepanie
- 10.15 "Imera Raie"
- 10.45 Genbepante 11.00 "Dammer und Bilna"
- 12.00 Schloftengert 13.00 Settongabe, Betterbericht, Roch-
- 18.15 Schlohfongert

- 14.00 ... Afteriei von Smei bis Drei" 13.00 Betannigabe ber Termine Bieberfebenbfeiern alter Grontfolbaten"
- Benbeponie 16.00 Ruft am Racmittag
- 17.00 Radmittagetongert 18.30 Sitteringend-Junf
- 19.00 "Ermirb es. um es in befiben! 19.45 "Erjengungeldlecht"
- 90.00 Rodiidiendtenft
- 20.10 ... Eine cuta" 22.00 Seitangabe, Radrichten, Better-

- und Sportbericht
- 22.25 Mosari 22.00 Rachtmufit
- 34.00 bis 2.00 "Operette und Tana"
  - Dienstag, 3. Dezember
- 6,00 Cheral Die Gabne ruit! 6.95 Gemankif. 1
- 6.30 Griftensert
- Bon 7.00-7.10: Grubnochrichten 5.00 Bafferftanbamelbungen 8.10 Bauernfunt - Betterbericht
- 8.15 Gumnaftit II 8.45 Juntwerbungatangers

- 9.15 Senbevanie
  - 10.15 Ging nach Toge
- 10.45 Genbepanie 11.00 "bammer und Bling"
- 12.00 Mittagotomiers
- 13.00 Beitangabe, Betterbericht, Rach.
- richten 12.15 Mittagötongert
- 14.00 .. Millerlei von 3mei bis Drei" 15.00 Genbepaule
- 15,15 Blumenftunbe
- 15.45 Tierftunde 16.00 Mufit am Redmitten 17.00 Mufit am Redmitten
- 18.30 .. Bon ber Lobipredung ber
- Riiden- und Gerplermeifter" 18.45 "Der Maler im Beitalter ber Romantit"
- 19.00 .. Coo'n Barit"
- 19.40 .. Hnolandödentichtnm und Clumpia 1996"

und Sportbericht

- 20.00 Radridtenbienb 20.10 ... Mus ber Tenbe bes QSuind. mufterbaufer Landboten"
- 21.00 Oano 218pler 21.00 Beitangabe, Radrichten, Beiter-

22.30 Glife Glaron mit ihren Liebern 22.55 Rachtmufif 24.00 bis 2.00 3mei Ginafter

## Mittwoch, 4. Dezember

- 6.00 Beierlicher Aufratt Deutide Maridmufit
- 7.00 Brühnadrichten 7.10 Grühmufif
- 8.00 fornft non ber Bafferfante 0.00 Genbepanie
- 10,00 Rongert
- 12.00 Mittagemnfif 13.00 Unterhaltungefongert
- 14.00 Radridtenbienft
- 14.15 Geltliche Mufit 15.00 Radmittagemufif.
- 16.30 Wafit
- 17.00 Rundgebung im bifterifchen Canl ber .. 2Bartburg'
- 19.00 Abendmufit 19.45 Gunfbericht aus Conbon vom
- Subball-Länbertampi
- Dentidland-Gnaland 20,00 Radridtenbienft
- 20.40 Boltomufit
- 22.00 Radridtendtenft 24.00-2.00 Crobend und Eurobife

gabe

ehilfinnen" einer gediebildung für ute niemand Bauswirtwie auch die nd ländliche hen Frauenrbeitgamtern eranftalteten tragen das lichft großen uewirtichaftreiten. Dag n Weg gibt, Wege einer n die bautber Deffent. ift hier an rtfdaft. befteht, daß fcbluß eines aushalt bei

geundliche hörigen Arweiten Behrberen Beitenichaft einer en wird. Der mancherlei für andere, hungsberufe eine bentbar leitung eines rwächst hier arbeiten an Madden gu Die naheren lichen Lehre er jebe ge-

unwefeu DNP.. Gau geschrieben: n den Gach.

anches über orden. Die Wirtschaftsvert. haben eine planmwefen mit icilich zu be-

ich über die lat werden gen, day in ationalfoziantsprechenbe Plat greift. etraditungen merden, fo gunfitte feieamtenschaft ant fich vieleingeniftet. uns indeffen Berebelung

vefen richtet rganifierten ders festge-Arebit gehaben ber Die Rredit. formen feft. daß es audi eilzahlung8. haffungstrefann, wenn nwesen auch

Biebern. rec

In erfter Linie richtet fich die heutige Atartifeln, man tönnte auch sagen: gegen den Kreditsauf von Gebrauchsgegenständen, d. h. solchen Anschaffungen die sich meist auf größere und langlebige Gegenstände wie Nöbel. Kadivapparate, Fahrräder usw. erstrecken. Es bedarf nur einer furgen leberlegung, um flar darüber zu werden, daß sich der Aredit-kauf dieser Berbrauchswaren volkswirtschaft-lich auf sämtliche Wirtschaftsgruppen un-gunftig auswirken muß. Es ist gar nicht selten, daß bas gange Betriebstapital, befon-bers bes fleinen Geschäftsmannes, Rolonialwarenhandlers oder des Handwerfsmeisters.
Schneiders usw., im Buch steht, d. h. daß das mitunter an sich schon geringe Betriebs-tapital restlos "einfriert" und der Handwerfsmeister oder kleine Gewerbetreibende ichlieflich volltommen "feftfigen". Er fann feinerfeits bie notwendigen Rohftoffe nicht mehr einfaufen ober wird gezwungen, felbst wieder die notwendigen Anschaffungen zur Aufrechterhaltung seines Geschäftes durch jeine Bant, Sparkasse und andere Stellen

freditieren zu lassen.
Reben den Auswirfungen auf die einzelnen an der Ergänzung und dem Absah beteiligten Wirtschaftsgruppen sühren allgemeine Betrachtungen zu dem Ergebnis, daß Bumpunwesen vollswirtschaftlich durch aus ichablich ift. Der Bins ift ber Breis für bie Bergabe bes Gelbfapitals, und wenn bie Rachfrage nach diesem Geldfapital, d. h. eben der Bedarf an Aredit. groß ist. so bedeutet dies nichts weiter als eine Verteuerung des Aredits, d. h. ein Hochhalten der Jinsen. Will man die Macht des Kapitals brechen, so gefchieht dies am einfachsten durch Berringe. rung der Rachfrage nach ihm und durch Er-höhung des Kapitalangebotes. Berstärlte Rachfrage nach Kredit bewirft das Gegen-teil und fann zur Brutstätte des Wuchers

Gine weitere volfswirtichaftliche Gefahr des Bumpunvefens liegt auf dem Gebiet der Qualitätsfrage. Es ift am Ende nicht verwunderlich wenn der Sandwerfer bei dau-erndem Bump unter Umftanden auch bie Beichaffenheit feiner Lieferungen und Lei-ftungen vernachläffigen muß. Diefe lieberlegung hängt ein zusammen mit der Breis-gestaltung. Handwerf und Gewerbe, die von seiten der Berbraucherschaft zu Kreditkäusen in großem Ausmaß gezwungen werden, milf-fen ichließlich die hierdurch entstehenden Dehrfosten auf die Ware ausschlagen, wenn sie sich wirtichaftlich nicht restlos ruinieren wollen. Man sieht also, daß das Pumpunwesen durchaus geeignet ist, die Breise hoch zu halten, statt sie abzubauen und dadurch Die Wirtfchaft gu beleben.

Bum Schluft fei auch über bie Auswirfungen ber Bumpwirtichaft auf ben einzelnen Saushalt felbft noch einiges gejagt;

Auch hier ift es junachft bie Preisfrage. die für ben einzelnen Saushalt bon ousschlaggebender Bedeutung ift. Wer dauernd auf Aredit tauft, moge fich darüber flor werden, daß er damit fich felbft und auch

feine Bollsgenoffen ichabigt. Daneben aber wurde ein Uebergang jur Bargahlung aller Berbrauchswaren preifellos ju einer flareren lleberficht in der Birtichaftsführung bes einzelnen Saushaltes beitragen, Deift find es gerade bie Saushalte, Die ftact auf Bumpwirtichaft eingestellt find. bei benen eine ffare Ueberficht über Die wirtschaftliche Lage ichlt, jo bag burch biefe Bumpwirt-ichaft ichlieglich eine Berichulbung ober gar Heberfdulbung eintritt, beren man ichliefe lich nicht mehr aus eigener Rraft berr mer-

Die Sitte - in ben meiften Gallen beffer Unfitte ju nennen - bes Anfchreibens von taglichen Bedarfeartifeln ift auch in ben Beamtenhaushalten ftart eingeriffen. In wirtichaftlich normalen Beiten mag Dies vielleicht weniger von Bedeutung fein. Bur lleberwindung bon Rot und Krifenzeiten ericheint indeffen eine endgultige Abfehr von biefen Gitten geboten. Damit foll nicht gelagt fein, daß unbedingt und in jedem Falle bas Anschreiben gewiffer taglicher Be-barfsartifel, wie Milch, Brotchen und an-beres unter allen Umftanden vermieben werben muffe. Dertliche Berhaltniffe fonnen es angezeigt ericheinen laffen, bei biefer Gitte gu bleiben. Worauf indeffen auch hier beionberer Wert gelegt werden muß, bas ift bie Dauer der Areditierung, d. f. der Zeitpunft ber Abredmung, Es wird ichon viel gewon-nen fein, wenn foldte Abrechnungen von einem vierwöchigen allmählich auf einen vierzehntägigen und endlich achttägigen Zeitraum herabgedrückt werden.

Unbedingt zu verwerfen ist es jedoch, wenn der Beamte, sei es aus Rachlässigkeit oder gar aus Sewohnheit, die Handwerker und Gewerbetreibenden auf ihr Geld warten läßt, obwohl er an sich in der Lage mare, feine Lieferanten fofort zu bezahlen. Rrebit beift Bertrauen, Man barf biefes Bertrauen nicht verlegen und erschüttern. Dagu gebler, bag man einen Rredit auch nicht bon feinen Lieferanten in Anfpruch nimmt, wenn es nicht unbedingt erforderlich ift, benn jeber auf Aredit genommene Gegenstand ift noch tein wirklich "erworbener", sondern ichließ-lich nur "geliehener".

Mit einer bauernden Blute des deutsch'n Bolfslebens fann erft bann gerechnet werben, wenn das Bolf fich barauf befinnt, bag nur erworbener, niemals aber gelichener Reichtum Wohlftand fein tann. Es mare fcon viel gewonnen, wenn im tagliden Rieinverfehr unnotiges Schulbenmachen als bebenflich anerfannt wirb.

## Die deutsche Elf für England Gine augerordentlich tampiftarte

Mannichaft für ben ganbertampf

HB. Run hat alfo der Teutsche Sugball-Bund bie Mannichaft befanntgegeben, die am 4. Dezember in London gegen die englifche Rationalelf antreten wird, Gang Gugballbeutschland und nicht gulett auch bie Englander waren gespannt, welche Leute für Seutschland antreten würden. Run ift es fo-veit — die Mannschaft stelst:

Jafob Haringer Mingenberg Gramlich Goldbrunner Janes Lehner Szepan hohmann Raffelnberg Fath

Wir haben vor einigen Wochen ausführlich au bem Problem der deutschen Mannichoft Stellung genommen und heute tonnen wir feststellen, bag unfer Inp bis auf bie Umbefehung im Sturm richtig mar. Bir haben bamals betont, daß 3 a tob jur Zeit der einzig berufene Bertreter in Deutschlands Tor fet. Wir haben darauf hingewiesen, daß die Berteidigung mit har inger und Mangenberg am stabilften beieht fei, wenn Münzenberg beim Buftag-piel in Berlin fich vollends einspiele. Dann, jo fdrieben wir damals, feien 3 anes und Bramlich für die Augenläuferpoften frei. wahrend gegen die Englander Goldbrun-ner der beste Mittellaufer sein werde. Wir haben mit diesem Tho ins Schwarze getroffen, wie die nunmehr vorliegende Aufftellung beweift. Etwas anders ging es mit Dem Sturm. hier berfagte beim Bugtag. ipiel ber Dunchener Linksaugen Giemets. reiter miber Erwarten, mahrend Fath ohne gang zu überzeugen — wefentlich beffer einschlug und bor allem mehr Erfahrung hat. Bir halten die Auftellung des Wormfers für recht gut, denn gegen die förperlich hart ipielenden Briten können sich nur forsche Kämpfer durchsehen, und Fath ist solch ein Kämpfer mit unwiderstehlichem Tordrang. Rach dem überragenden Spiel ber beiden Benrather in Berlin war anzunehmen, daß Sohmann und Raffelnberg in Die engere Bahl tommen. Rachdem Bortgen ein



Die Fliegerin Luise Hoffmann †. Aus Wien-kommt die Nachricht vom Tode der 25jährigen Fliegerin Luise Hoffmann, der einzigen Werkpilotin Deutschlands. Die Fliegerin war am 2. November auf dem Rückwege von ihrem Balkanflug in der Nähe von Wien abgestürzt und hatte sich schwere Verbrennungen zu-ezogen, denen sie jetzt erlegen ist. (Ederli

recht schwaches Gaftspiel gab, und Conen noch immer verleht ift, war der Weg für Sohmann als Mittelfturmer frei. Es lag beshalb nuch nahe, den zur Zeit in Hochstorn befindlichen Rasselherg neben seinen Alubkameraden zu stellen. Sze pan mußte nun als der vielseitigere auf Halbrechts und er wird Lehner, der die Reuentdeckung Paul doch nochmals ausgestochen hat, ficher gut ein-

Bemerkenswert ift noch, daß mahrend bes Kampfes kein Spieler ausgewechselt werden darf, wie dies sonst bei Länderspielen üblich ift. Als Ersahleute sahren auf alle Fälle aber mit: Buchloh, Siffling und Zielinsti,

Und was wir bon ber Mannichaft halten? Wir betrachten fie als eine au herorbentlich ftarte Baffe, wir halten die Aufftellungslöfung trop aller "Wenn und Aber" für richtig und möchten abichließend sestieben fichtellen: Wenn sich alle Spies let nur auch in Rormalform präsentieren, wenn fie sich einigermaßen an Klima und Spielfeld anhassen können, wenn sie bor allem beim Spiel in London die Offensibe ergreifen, dann wird Deutschland juminbeft chrenboll abichneiben.

#### Sumor

Mus einem Schulauffat: "Jufammenfaffenb tann man fagen, bag ber Große Frig ohne fei-nen Bater nicht bentbar mare".

### Deutiche Rurgichrift-Eche

Ueberfehung ber geftrigen Aufgabe:

Inv Inisfifa Incon. 7/12 lb 

59. Fortfeijung.

Gerhard tat begeistert. "Sie find mir in erster Linie verantwortlich, herr Spect. daß alles mahlt!"

"It ja schon besprochen, Herr Major!"
"Muß aber auch funktionieren! — Alles, was überhaupt triechen kann, muß zur Wahlurne, und was nicht kriechen kann, wird herangesahren . . Autos sind genug versügbar. Had das, Herr Major!"

"Sie find ein prachtiger Rert! - Schade um 3hren Bater! Ra, benn Broft!"

Die Fahrt durch die stille, fühle Racht, zusammen mit dem Major, war für Gerhard günstig. Man fonnte jest offen reden, und die Rachwirtung des Beines löste die Zunge. 3d muß eine rein perfonliche Frage an den herrn Major

richten Bergeiben Sie, wenn ich bas fo gang formlos tue!" "Schiegen Sie fos!" Herr Major! Habe ich benn Aussicht bei Ihrem Fräulein

Der Bagen raffelte über bas Ropffteinpflafter. Rarl auf dem Bode tonnte nichts hören

"Gie gefallen mir immer mehr, Berr Spert! Sie haben wenigftens Mut!" Gerhards Bangen brannten vor Aufregung, feine Sande

frampften fich in bas Beber ber Bagenbede. Der Major verfpurte ein menichliches Rühren. Er befann fich, wie ichwer es gewesen fei, Bera zu bestimmen, fich ihre Jugendliebe gu einem geborenen Spert aus bem Gergen gu

reißen! "Ich lagte Ihnen icon, herr Spert, Sie haben Mut. Darum tonnen Sie die Bahrheit vertragen. Ich muß zugesteben, daß meine Tochter Sie gang außerorbentlich ichagt

Berhard frohlodie. Barum batte ihm benn Edith Das nicht gestanden?

Bera hat fich aber tlugerweise gefügt!" Gerhard fant in fich gufammen. Der redete ja gar nicht Don Edith!

"Mein Brief an Ihren herrn Bater über diele Angelegen-beit durfte Ihnen bekannt fein." Gerhard nicte traurig. Sollte er wirklich teine Soffnung

haben? Immerhin war es wesentlich, daß es mit dem Major überhaupt so weit war. Daß es sich eigentlich um Edith bandele, tonnte man ja tpaterhin bet befferer Gelegenheit immer noch gur Sprache bringen.

Sie muffen doch einsehen, herr Major, daß ich alles tue, was in Ihrem Intereffe liegt, daß ich mich für Ihre Bartet aufopfere! - Trog ichwerfter Differengen mit meinem

.. Bird anerfannt!"

"Mber bann burfen Sie boch nicht fo bart fein . . . ich bitte boch nicht fur mich allein, fonbern auch fur meine Schwester Inge und meinen guten Freund Being!" "So uneigennugig find Gle?"

"Co ift nunmehr an der Zeit, daß diese miflichen Zustande aushören. Ich kann versichern, daß auch mein Bater troß aller Kommunal- und Barteipolitit milder bentit!"

Erlbach überlegte, mahrend man fich auf ber dunften Bro-menade immer mehr ber Billa Spert naberte, und fagte: "Ich will mir die Sache durch ben Ropf geben laffen." Gerhard atmete auf

"Aber bas tann ich Ihnen beute ichon ichriftlich geben: Bevor Ihr Bater nicht bei ber Stadtverordnetenwahl grundlich burchgefallen ift, bin ich für nichts zu haben

"Allfo nach ber Bablichlacht barf ich noch einmal bei Ihnen anfragen?"

"Weil Gie's find!"

Die "Michelftedter Boft" hatte gute Zeiten! Gine folche Fulle von Aufrufen hatte fie bei feiner Bahl bisher gehabt, balbe und gange Seiten lang. Dazu die Un-zeigen für Fraktionssitzungen. Wahlversammlungen und die Taufende von Flugblattern!

Gerner erichienen, fich überbietend in lodender, verführe-richer Aufmachung, architettonifche Bilberbeilagen in Bintägung, Autotypie und Rupfertiefbrud

Die Bilder zeigten bas Schloft in feiner neuen Geftaltung, wie fie jede Bartei für fich plante. Dag die Umbauarbeiten nur an Michelftebter Firmen vergeben merben follten, murbe both und beilig verlichert.

Da war jundchft ber Borichlag des herrn Bürgermeifters: Archaologifch-biftorifches Mufeum!

Das Gebäude mar im englischen Tudorftil gehalten mit Turmen und Turmchen Das Dach umlief ein Binnengefims. Ju der großen Freitreppe vor dem Portal subrte buseisen-förmig eine asphaltierte Ansahrt, auf der Reihen von Autos hielten. Davor ein gepflegter Rasenplag, auf dem ein Ich-thyhsaurus aus einem Springbrunnen trant

Die Deutschnationalen batten, toniervativ wie fie find bas hauptgebäude unverändert gelaffen. Rur über dem Portal prangte als Relief ein Aehrenbuichel, getreugt mit einer Senfe Aber bafür ftattliche Rebengebaude inmitten von Garten, beren Fruchtbarfeit phantaftiich mar! Grundfagilch muchfen bort nur Riefengurten, Riefenfürbiffe, Riefenruben. Riefenfartoffeln. Die gefundheitsftrogenden Gleven, die ous den Fenstern des Allumnates ichauten, mußten wirklich allerhand gelernt haben! --

Die Sozialdemotraten: Ein Entwurf, 10 recht geichaffen für das werftätige Bolt, ganz und gar modern! Das an feudale Zeiten erinnernde Schloß war fort. Dafür finnd dort eine riefige Dampfbaderei mit ichlantem, machtigem Schlot Man batte ichon biefen Weg einichlagen muffen, benn für bas ge-plante große Gewertichaft baus baneben mare bas Schloggebaube viel zu klein gewesen Sportplatze und ein Bab, das durch die Quelle gespeist wurde, wollte man ja auch haben. Rach dem Bilbe zu urteilen, mußte man noch Gelande antaufen. –

Recht intereffant mar ber Entwurf ber Demofraten. Gur ihr Sauglingsheim hatten fie mit dem alten Schloffe ebenfalls turgen Brozeh gemacht. Ein "Zwedbau" war daraus geworben. Licht, Luft und Sonne erfordern nun einmal die "Belange" der Kleinsten Bie nach dem Hereinbrechen ganzer Fensterfronten das alte Gebäude seine Standseftigkeit ganzer Fentterfronten das alte Gedaude feine Standsestigten bewahrt hatte, war unbegreistich Jedenfalls hatte man ein neues Gedäude ausgesührt: eins, zwei, drei, vier Fensterwände, ein plattes Dach mit Sonnendad . sertig! Alles in Weiß, würselspartei war sich über die Ausgestaltung ihres Planes, ein Altersheim zu schaffen, noch nicht einig geworden. Ob man umsangreiche bauliche Beränderungen vornehmen solle, darüber konnten sich die Herren nicht schlässig werden. Da bette sich ein Aringsmann aus einene Faust des Bro-

Da hatte fich ein Privatmann auf eigene Fauft bes Projeftes angenommen und im Schaufenfter ber Grugnerichen Buchhandlung seinen Entwurf ausgestellt . . . dort brängten fich die Michelftedter.

Bie ibeenarm das alles!

Billig allerdings, recht billig! — Aber war fo etwas eine Attraction für die Stadt? — Locite es Fremde heran? — Brachte es Gelb unter Die Leute? - War babei für bas Bauhandwert etwas zu verdienen?

Rein! Da ftand ja bas alte Schloß noch, wie es war! Rur einige Rödergreife jagen in der Sonne, blidten, mit dem Bfeifchen im Munde, jum Fenfter hinaus oder liegen fich im

Rollftuhl fpazierenfahren. Lächerlich! Die Boltspartei follte ja nicht wagen, fich fol-

den törichten Kompromiß zu eigen zu machen! -So gingen die Meinungen bin und ber, fo brobelte beite. bechelte, flaischte, tratichte es burcheinander Die Sandwerter und Unternehmer luchten jegt ichon Konnegionen mit Bartei-größen für eiwaige Aufträge anzuknüpfen, iahen sich miß-günftig an. Man prüfte sich einander auf Gesinnungstüchtig-teit und Barteidiziplin, besuchte Wahlberjammlungen, er-hob Broteste, ließ Entichließungen los, kurz und gut, ein

Herenfabbat hatte begonnen Und nun gar die Eingefandts. Unftandig mar diefer Rampf nicht mehr zu nennen Der Buftand alljeitiger Berärgerung muchs. Jeber wollte fich an jedem reiben und hatte bas Bedürfnis, feinem Borne Buft

Dabei hatte eine offene Ausiprache Auge in Auge beruhi-gend und befreiend gewirft! Doch diefer einzig gangbare Beg mar ja lange vericuttet. Die anftanbigen, vernunftigen, meniger fanatifchen Manner befreugigten fich. Riemand, ber in der Deffentlichfeit ftand, tonnte miffen, ob ihm nicht morgen aus ficherem Berfted ein paar Sande voll Dred nachgeworfen

Robert mandelte inmitten von Riften und Raften, Bader in großen blauen Schurgen ichleppten die ichweren, eichenen Mobel burch den Bart zu ben riefigen Mobelmagen. Bolt drängte fich draußen an der Pforte, bestaunte und befritelte edes Stud. Solzwolle und Padftrob überall. Durch die ber Borbange beraubten Genfter blidte bie Trube eines lebensmuden Rovembertages berein

Fortfegung folgt,

eim Bel

(Pel

28ti

brac

Burt

Ban

ingu

prefi

bele.

Bor

Mulg

autho

auch

lage

lette

Mar

mails

toft

Brei

tige

ftrm

thr :

förn

tum

tit o

fdpen

beer

fami

tour nath Er!

Box

man fich

au b

bent itiid

ber

mem

Imng

Deut

Die

heut

Brei

Bre

Den

bas

3oh

habe

dien

iida

mad

ben .

regio

Reft

anbe

ausje

babe,

in p

gun

eiter

pant

mahn

mort fdben

fried

wice mit b

# TOTAL THE THE WALL WITH THE PROPERTY OF THE PR

Hausfrau und Hausgehilfin-

Anfer &, Str. Mitarbeiter ergablt in einem Anflag gu bem Thema "Die ichaffende Frau" von feinem Beluch im Buro ber Reichafach-

Der Sozialmalter nahm einen Briefordner aus der Schublabe feines Schreibtifches. enthält die befonders unangenehmen Angelegenheiten! Damit Gie fich aber einmal eine ungefähre Borftellung von dem machen können, was sich verschiedene Leute auch heute noch in der Behandlung ihrer Hausgehilfinnen erlauben, möchte ich Ihnen einiges daraus zeigen!

3ch geftebe, mir ift einigermaßen fibel geworden. 2Bas insbefondere die hinreichend befannten bufterifchen Frauen ihren Sausangeftellten mandmal bieten, das ift einfach unvorftellbar. Die Grundeinftellung gemiffer Rreife jur hausgehilfin tann nicht beffer be-Rreise zur Hausgehillin kann nicht besser be. bis dahin! Jest brauch ich den Kopt für ber diefer letten Tezembertage ausmachen leuchtet werden als durch das Urteil einer andere Dinge, nicht für Weihnachten. da ist auch der Weihnachtebaum selber, den hochvornehmen Dame über einen Bortrag Ginen Augenblick, bittel Es weihnachtet man nicht mübe wird, immer wieder anzuver Reichsfachgruppenleiterin. Peter8-Gaffner: Bur ein ehemaliges Dienftmadden - gang

Das ift Die Wertung eines Bortrags, ber nur ben einen 3med verfolgte: ben Beift ber Bemeinschaft und ber Berbundenheit in Die Sausgemeinschaft zu tragen! In dem Augen-blid, als das Wort fiel: "Ich selbst bin ein-mal Hausgehilfin gewesen!", war der gesamte Rationallogialismus nicht mehr exflufib genug. Distuffion überfluffig!

Parteigenoffin Deter8-Saffner lachelte, als fie mir Dieje Beidpichte ergablte. "Mich perfonlich bat diefer Mustpruch nur amuffiert! Aber fragen Gie fich felbft einmal: 29a8 find es für Frauen, Die mit ihren Sausgehilfinnen nicht austommen, und in deren Saushal-tungen dauernd Rrach und Unfrieden herricht? Welche Frauen find es meistens. die die Angestellten ichlecht behandeln oder ichifanieren? Und welchen Frauen gegenüber laffen es auch die Sausgehilfinnen an Achtung fehlen? — Immer find es die Frauen, die faul find, die nichts tun wollen, die fich niemals ihr Brot felbst verdienen mußten. die niemals die Arbeit fennengelernt haben! Bor Sausfrauen, Die ohne Grund bis mittags um gwolf Uhr im Bett liegen, tann eine housgehilfin feine Achtung haben!

Wir haben Die immer wieder bestätigte Erfahrung gemacht, daß befonders Frauen, die einmal berufstätig waren, es felten an fogia-tem Berftanbnis für ihre Sausangeftellten fehlen taffen." -

Man zeigte mir die Abschrift eines Briefes, den der Treuhander der Arbeit an einen General a. D. von W. richten mußte. Darin heißt es: "Es entfpricht in feiner Beife ber Sozialauffaffung bes neuen Staates, bag haubangeftellte, Die in hauslicher Gemeinchaft mit Ihnen leben, als Menichen meiter Alafie angesehen und entsprechend behandel: werben, Als unwürdig ift es gu bezeichnen bag Gie Ihren Angestellten nicht einmal bie notige und jur Erhaltung ihrer Arbeitofrafi unentbehrliche Rahrung gutommen laffen Auch bie wiederholten Berfuche, den Angeftellten ihren verdienten Lohn vorzuenthalten, verdienen den ichariften Zadel."

Ift es micht erftaunlich, daß folde Briefe überhaupt noch geschrieben werben muffen?

Es besteht fein 3weifel, daß eine reaftionare haltung am ftartften im Brivathaushalt fpurbar und wirtfam wird. bier, mo bie Ewig-Gestrigen die Maste staatsbürgerlicher Ergebenheit fallen laffen, ereignen fich die meilten Falle von logialer Ehrfrankung. Dier triumphiert der Dunfel ungehemmt.

Mit allen jur Berfügung stehenden Mitteln arbeitet die Reichsiachschaft "Hausgehilfin" im Frauenamt der TAH, an der Beseitigung solcher Uedelstände. Bisher ist eine gesehliche Regelung der Arbeitsverhältnise in der Hauswirtschaft noch nicht erfolgt. Aber in tast allen Birtschaftsgedieten des Deutschen Reiches haben die Treuhander der Arbeit Richtlinien erlassen, die im Geiste des Gesehes zur Ordnung der nationalen Arbeit gehalten find.

3m Ginne Diefer Richtlinien arbeiten Die Sozialwalterinnen ber Reichsfachgruppe Sausgehilfen. Parteigenoffin Beters-Saffner lagte fiber bie Aufgaben, Die ben Conialmalterinnen zu lofen aufgegeben find: "Bir find nicht etwa nur für die Sausgehilfinnen da, sondern unser ganzel Tun und handeln nuß darauf gerichtet sein, daß man in und das Bindeglied zwischen haustrau und hausgehilfin erkennt."

Gine mefentliche Magnahme gur Gerbeiführung und Geftigung Des Arbeitsfriedens in ber Sauswertichaft ift Die Schaffung ber Arbeitsbereinbarung, die grofchen dem Sansbaltungsvorftand bur, ber Sausfrau umb ber Sausgehilfin abgeichloffen werden foll.

Rare, eindentige Arbeitsbedingungen mindern und befeitigen fogiale Spannungen!" erffarte ber Gogialwalter, "Ungefahre Ab-

Treuhander ber Arbeit erlaffenen Richtlinien bringenb genug empjohlen mer. fußt, ftellt das Arbeitsverhaltnis auf eine den.

nationalfozialistische Grundlage und ift des-halb diejenige Form des Bertrages, die haushaltungsvorstand und hausgehilfimmen im neuen Staate eingehen lollten.

Bis zu einer endgültigen gelehlichen Regelung der Arbeitsverhaltniffe in der hausmachungen haben memals ober nur in ben wirtschaft fann die Benugung der von jeltensten Fällen zu einer mirflich erfreulichen der Deutichen Arbeitsberhaltniffe in ber ausgegebenen Arbeitsverein. Diefe Mappe ichliege ich immer ein! Gie Causwirtschaft geführt." barung, Die auf ben bom linien bes Treubanders aufweift, nicht

# Es weihnachtet schon-

nicht erft feit gestern und heute, es weih- bliden mit feinen Lichtern und feinem glitnachtet ichon feit geraumer Zeit. Es wurde gernden Schmuck. Schon ift es wenn ein eigentlich ichon geweihnachtet, als wir über Rind auch die Bebeutung des Weihnachts-Die Augusthithe ftofinten. Um jene Beit fcon feftes tennt, wenn es mit bem Symbol bes fagen die Glasblafer in Schlefien und im immergrunen Baumes auch ichon bestimmte Schwarzwald an ihren Arbeitstifden und Borftellungen verbindet. ftohnten noch viel mehr fiber die Site, benn ju ber Sonnenglut tam für fie noch die Gife bes fchmeigenden Glafes und bas fummiert fich dann ju einer gang unangenehmen Tem-

Jest beginnt baber die Beit, die Rinder auf bas Chriftjeft porgubereiten, ihnen von feinem Urfprung und feiner Entwidlung ju ergablen und ber gang befonderen Bedeutung, die diefes Geft fur die Deutschen un Im Hochsommer bereits marschierten auch Baterlande und in der gangen Weit hat. Die holghandler mit den Revierförstern durch Das Weihnachtsieft ift ja das deutsche Reft Die beutschen Sannenforfte und bedten ficht fchlechthin, unter bem Weihnachtebaum

Ach nein, wird mancher austufen, jeit daneben ist die Weihnachtszeit noch von schon? Zest soll es schon weihnachten? Ist einem eigenartigen Geheimnis umgeben, denn ja doch wohl noch ein paar teichliche Wochen es sind nicht nur die Geschenke, die den Zau-

Sich - fein fleines Leben Dir anheimgegeben, Bald nimmt er gu bir ben Lauf. Liebe Belt, nimm bu ihn auf.

Eine Mutter singt . . .

Lieber Wind, geh um das haus, Geh auf teifen Fügen. Guber Ruch bon Zan und Gelb Coll mein Sohnehen grüßen. Braus nicht wild in Jorn und Graus, Lieber Wind, geh facht ums haus.

Corg. Daß meinem Cohnden Grucht

Mus der Feuchte werde. Tropf und flopf und tropf gemach, Lieber Regen, auf bas Tach.

Lieber Regen, tlopf das Dach

Liebe Conne, guter Stern, Trodine alle Schollen,

Die bem Cobnichen gutes Brot Liebend ichenten wollen.

Liebe Welt - nimm bu ibn auf.

Mehren wogen nah und iern,

Liebe Conne, guter Ctern.

Segne alle Grbe.

Liebe Engel, wartet fein, Wenn in buntten Rachten Um bes Rinbes juges Derg Tod und Teufel fechten. Lagt mein Sohnchen nicht allein. Liebe Engel, martet fein.

Lieber himmel, fei ihm gut, Benn nach langen Tagen 3hn die milben Banderichub Still jum Enbe tragen. Rimm ibn, bag er felig ruht, Lieber himmel, fei ihm gut

übergeben.



Das Weihnachtslied

mit Beihnachtsbaumen ein, Die dann erft fcmweigt nach geheimnisvoffem Gefen auch und in die Stadte geschafft werden. vielen, vielen Taufenden murben die fommenden Chriftbaume auf Diefe Weife "gegeichnet", jum Tobe verurteilt, um in beutichen Familien als Weihnachtssymbol zu

Zweiselt man noch immer, daß es icon feit einer erheblichen Beile weibnachtet? Man gehe body einmal in die Spielwarengeschäfte und erfundige fich, wie es mit den Beihnachtsartifeln ift. Ueberall wird man jur Antwort befommen, daß man fich ichon heute mit allem verseben fann, was nun einmal ein Rinderherz erfreut und ein Erwachfenengemut rubrt. Die Puppen fteben ju Laufenden in Reich und Glied, in allen Arten, Größen und Ausfertigungen, tonnenweise warten die Zinnsoldaten, an .... n die bucher unserer Ahnen. Aber - aber bentichen Jungen jeht wieder fo viel Freude finden, in Gesellschaftsspielen aller Art gibt sinden, in Gesellschaftsspielen aller Art gibt die Fülle der Zutaten zu diesen Köftliches eine wahrhaft finnverwirrende Auswahl teiten aufgezählt werden. Ungläubig und und das mechanische und lechnische Spielzeug aller Art ift gerabezu Legion.

die weihnachtet in allen beutschen Kinder-

ein paar Bochen bor dem Chriftieft gefallt ber lette Saber, der langite Streit, Gin Kind, das jo den Weihnachtsbaum richtig betrachten lernt, nimmt ein ungerstörbares Erlebnis mit ins meitere Leben hinfiber.

Man darf uns also ruhig glauben: Es weihnachtet bereits ftarf in den deutschen

## Allerlei Kochgeheimnisse

Rodyrezepte, die nicht ju den alltagzu bringen.

gut gehabt.

Und tropbem, manch gutes Rezept ging ftuben. Der November ift bald ju Ende, Die aus Großmutters hand hervor. Und manch Tage werden immer fürger und ber Aufent- fleine Gilfeleiftung, Die in ber Ruche febr halt im Freien wird immer ungemutlicher. nutbringend angewendet werden fann, Woran dent ein Rinderherz jeht? Es dent wurde von Generation auf Generation überJ. K. Hesse.

irgendein Spezialrezept ber Allgemeinheit gu

Bum Beifpiel bin ich bis jest im Schwabentand recht fritisch aussehenden Mienen begegnet, wenn von einem Ralblungen-Bericht die Rebe ift. Und body, es tit jehr ichmachaft und fommt nicht teuer. Die Bubereitung fann gang einfach ober burch afferlei Butaten noch verbeffert geschehen. Reines Schweinefett muß dampfend heiß fein, Die Ralbslunge wird ju fleinen Bürfeln geichnitten, aber ja nie ju flein, etwa bie Größe von gwei Burjelguderftuden, eine große Zwiebel wird in feine Scheiben gechnitten, die Lunge und die Iwiebel werden in bas beifte Gett gegeben, bei gutem Feuer ichnell braunen, einen gehäuften Egiöffel Mehl darüber ftreuen und dann langfam abloichen mit Waffer oder talter Fleischbrühe. Erft jest tommt das Gewürz hingu. Salz Pfetfer, ein flein wenig Paprifa, ein Borbeerblatt, zwei Relten und ein Efloffel Gifig ober nach Belieben Bitronenfaft. Der Topf wird jugededt und es dauert alles in allem feine balbe Stunde, und ein ichmadhaftes Gericht fteht auf bem Tifch. Rubeln ober Rartoffeln als Beigabe.

Gine Frage, Die fehr einfach icheint, ift bie ber Fleifchaubereitung. Es gibt feinen gaben Braten, wenn man bem Fleifch entsprechend die Zubereitung vornimmt. 3ch hore immer wieder bon Frauen, Die ihren Conntagsbraten auftatt mit Gett mit Waffer auffegen. Ge ift flar, bag bei biefer Rochweise zwar das Fett gespart bleibt, aber der wichtigfte Beftandteil bes Fleifches querft ausgefocht wird. Heifch, por allem Rindfleifch, muß in gutem beigem Gett aufgefest werben. Begiftegt merben auf folgende Beife zubereitet: Das Fleisch wird entweder in gang beißem Gett (fein Butter ober Fetterfat) gebraten ober ohne Gett "gegrifft". Das läßt fich in jedem haushalt durchfühlichen gehoren, finden immer wieder ein zen. Zum Beispiel nehme ich die Stielbrat-Intereffe bei und Frauen. Ift es doch so pfanne, lasse sie gut heiß werden, nehme pubsich, hie und da etwas Abwechstung in meine Fleischstude, die am besten nur wenig das übliche Programm unseres Rüchenzettels oder gar nicht gestopit find, lege fie flach in Die Pfanne, wohl gemerft, ohne jedes Ge-Mit Borliebe durchblattern wir die Roch. wurg, bede fogleich die Bfanne feft gu, nach ein paar Minuten Dedel weg, rafch umunfere Augen werden immer großer, wenn breben und fofort wieder gudeden. Bis jum Ablauf von fieben Minuten, bom Beginn an gerechnet, muß bas Feuer febr ftart fein, erft nachher Flamme fcwacher, aber nie ganz flein breben. Salg und Pfeifer werben erft bei Tifch beigegeben. Meifch auf diefe Art zubereitet, tann reichlich und ohne Sorge für Die "ichlante Binte" gegeffen werben und ift febr befommlich. Als Beigabe jum Beeffteat. an die nahende Weihnachtszeif mit ihren Manz. Bundern, ihrem Glüd und ihrem Glanz. Beilmachten ist die Zeit der Wünsche, die in iche nor micht zu seine Roch-geheinnachten ist die Zeit der Wünsche, die in Erfüllung geher sollen, Weihnachten ist die Zeit der Geschiense von allen Seiten, aber oder andere unter uns bereit erflären würde.

LANDKREIS 8

Kreisarchiv Calw